E 21890 C

# Montfort-Bote

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Langenargen-Oberdorf

65. Jahrgang | Langenargen, 27. Oktober 2017 | Nummer 43

Der Montfort-Bote erscheint wöchentlich jeweils freitags. Einzelpreis € 0,65 (per Austräger frei Haus monatl. € 2,80/ € 8,40 im Quartal; bei Postbezug zuzüglich Postgebühren.) **Redaktion:** Tania Volk (tv), redaktion@montfortbote.de, 07542 - 4073058 – **Verantwortlich für die Redaktion:** Martin Hennings, Redaktionsleiter Schwäbische Zeitung Friedrichshafen

**Redaktionsschluss:** Dienstag 12 Uhr. – **Anzeigen + Verlag:** Schwäbische Zeitung Tettnang, Lindauer Str. 11, 88069 Tettnang 07542/941860, Fax 0751 - 2955-99-8699, anzeigen.tettnang@schwaebische.de **Anzeigenschluss:** Dienstag 12 Uhr. **Anzeigen + Vertrieb:** Schneider multimedia u. Postagentur, Bahnhofstr. 36, 07543/2088, Fax 07543 - 2018. **Nachlese:** Im Internet auf der

redaktion@montfortbote.de

Homepage der Gemeinde: www.langenargen.de

**Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Achim Krafft**

## Amtlicher Teil

### Gemeindenachrichten

### Gemeindeverwaltung Langenargen übernimmt die bisherigen Geschäftsräume der Volksbank am Marktplatz

Ab 23. Oktober wird die Volksbank Friedrichshafen-Tettnang e.G. ihre Langenargener Filialen in der bisher schon bestehenden „Langenargener Bank", Obere Seestraße 3, zusammenlegen. Die freiwerdenden Geschäftsräume am Marktplatz 4 übernimmt ab Januar kommenden Jahres die Gemeindeverwaltung Langenargen.

Mit dieser Folgenutzung kann die Gemeindeverwaltung in unmittelbarer Nähe des Rathauses dem zunehmenden Bedarf an zusätzlichen Büroflächen zur Erbringung von Serviceleistungen gerecht werden. Die Räumlichkeiten im „Bleyle-Haus" am Marktplatz sind zudem, im Gegensatz zum bisherigen Bürgerservice, barrierefrei zugänglich und verfügen über Parkmöglichkeiten direkt vor dem Gebäude. Des weiteren wird die Gemeinde einen Gutteil der bestehenden Einrichtung der Volksbank übernehmen können, deren Mitarbeiterinnen am Ort verbleiben und in eine bereits etablierte und technisch vollausgestattete Bankfiliale umziehen. Mit der im Mai diesen Jahres erfolgten Fusion der Volksbanken Friedrichshafen und Tettnang sowie der schon seit längerem öffentlich kommunizierten Zusammenlegung beider Filialen am Ort werden wichtige Weichen für Langenargen als zukunftssicheren Volksbank-Standort gestellt. Zugleich bleibt die Kundennähe des Unternehmens uneingeschränkt erhalten, da sich die Geschäftsräume der fusionierten Bank gegenüber der bisherigen Filiale der ehemaligen Volksbank Friedrichshafen und somit weiterhin in zentraler Geschäftslage Langenargens befinden. Sowohl Jürgen Strohmaier, Vorstandsvorsitzender der Volksbank Friedrichshafen-Tettnang e.G., als auch Langenargens Bürgermeister Achim Krafft betonen, dass hiermit eine für beide Seiten nutzenbringende Verfahrensweise gewählt werden konnte.

Die Langenargener Bürgerschaft wird von der gefundenen Übereinkunft auch dadurch profitieren, dass eine pragmatische Lösung angesichts nicht vorhandener baulicher Erweiterungsmöglichkeiten im denkmalgeschützten Rathaus gefunden worden ist. Die bisherigen Geschäftsräume der Bank gehen zudem in öffentliches Eigentum über, während der Wohntrakt des „Bleyle-Hauses" in Privatbesitz verbleibt. Für dessen Eigentümer Andreas Fuchs schließt sich damit ein Kreis, denn bereits kurz nach seiner Erbauung im Jahr 1913 hatte dieses Anwesen einer teilweisen öffentlichen Nutzung gedient: Im Obergeschoss waren seinerzeit Wohnungen für das Lehrpersonal der gegenüberliegenden Volksschule im Rathaus untergebracht. Die Geschäftsräume am Marktplatz, welche bislang neben dem Kaufhaus Bleyle (1792-1965) und der Volksbank (1965-2017) die Kreissparkasse Friedrichshafen (1934-1957), das Möbelgeschäft Etzel (1934-1965) sowie das Farbengeschäft Käufler (1965-1978) beherbergt haben, werden auch zukünftig als Frequenzbringer den zentralörtlichen Bereich Langenargens beleben.

*Bild: Gemeinde Langenargen*

### Kavalierhaus-Stipendium Langenargen

#### Kunst-Stipendiaten stehen fest

Die künftigen Kavalierhaus-Stipendiaten für 2018 und 2019 sind gewählt. Als langjähriges Mitglied der Jury war Prof. Dr. Götz Adriani von der Kunsthalle Tübingen anwesend. Des Weiteren konnten erneut Frau Dr. Nicole Fritz, Leiterin des Kunstmuseums Ravensburg, und Frau Dr. Ute Hübner, Leiterin des Hermann-Hesse-Höri-Museums in Gaienhofen, als Jurymitglieder gewonnen werden. Frau Annette Weber, Künstlerin aus Langenargen, nahm als Beisitzerin teil. Die Gemeinde wurde vertreten durch Carolin Kramer, Amt für Tourismus, Kultur und Marketing (TKM).

Nach der zweiten Auswahlrunde aus 62 Bewerbern standen die zukünftigen Kavalierhaus-Stipendiaten fest.

Der Fotograf und Lichtkünstler Kurt Laurenz Theinert aus Stuttgart konzentriert sein Schaffen auf visuelle Erfahrungen, die nicht mehr bildhaft auf etwas verweisen. Er strebt vielmehr nach einer abstrakt-reduzierten Ästhetik, die ihn – durch den Wunsch nach weiterer Entmaterialisierung – von der Fotografie schließlich zum Medium Licht führt. Der Medienkünstler (Staatl. Akademie der Bildenden Künste Stuttgart und Leicester, GB) erlangte die Aufmerksamkeit der Jury durch sein Vorhaben, die am Bodensee ständig veränderte Lichtsituation und das natürliche Zusammenspiel von Licht und Wasser zu beobachten und künstlerisch umzusetzen.

Anett Frontzek ist selbstständig als Bildende Künstlerin mit Atelier im Künstlerhaus Dortmund tätig. Die Künstlerin überzeugte die Jury mit dem Vorhaben, sich einerseits mit dem Ort Langenargen, andererseits kartographisch mit dem Bodensee und dem durchlaufenden Rhein zu beschäftigen. Nach der Recherche und Materialsammlung vor Ort wird das gefundene Material aufbereitet und in seiner Gesamtheit in einer Rauminstallation und einem Buchobjekt sichtbar und erfahrbar gemacht. Einzelne Aspekte werden herausgegriffen und inhaltlich weiter verfolgt und zeichnend, schneidend und collagierend in ein anderes Medium überführt und transformiert.

Seit 1997 vergibt die Gemeinde Langenargen das Kavalierhaus-Stipendium mit Unterstützung durch die Firma BMK Yachthafen Langenargen GmbH & Co. KG. Die erstmalige bundesweite Ausschreibung des Stipendiums hat sich auf etwa ein Drittel der Bewerbungen ausgewirkt.

Die Künstler werden drei Monate im Atelier im Kavalierhaus wohnen und arbeiten. Im Anschluss ist ein offenes Atelier, eine Austellung oder eine Rauminstallation geplant, um sich einen Eindruck über die entstandenen Arbeiten und Werke der Stipendiaten machen zu können.

Die Gemeinde Langenargen bedankt sich unter allen Bewerbern für ihr Engagement und freut sich, erneut sehr talentierte Künstler als Stipendiaten im Kavalierhaus begrüßen zu dürfen.

*Bild: Gemeinde Langenargen*

## Jubilare bei der Musikschule Langenargen

Ganz besondere Jubiläen konnten die Musikschullehrer der Musikschule Langenargen, Michael T. Otto, Gertraud Vogel, Gudrun Schmid und Domenika Schlegel, feiern. Michael T. Otto ist bereits über 25 Jahre im öffentlichen Dienst tätig – davon alleine bei der Gemeinde Langenargen über 22 Jahre mit den Instrumenten Trompete und Cornet. Musikschullehrerin Gertraud Vogel kann auf 25 Jahre im öffentlichen Dienst und gleichzeitig bei der Gemeinde Langenargen zurückblicken. Frau Vogel ist die Musikschullehrerin für Blockflöte und Klavier. Musikschullehrerin Gudrun Schmid feierte ihr 20-jähiges Betriebsjubiläum bei der Gemeinde Langenargen und 25-jährige Dienstzeit im öffentlichen Dienst. Frau Schmid ist im Instrumentenbereich Geige tätig. Außerdem konnte Domenika Schlegel ihre 20-jährige Beschäftigungszeit bei der Gemeinde Langenargen begehen. Sie ist im Bereich Oboe tätig. In einer kleinen Feierstunde bedankten sich Bürgermeister Achim Krafft, Musikschulleiter Florian Keller und Hauptamtsleiter Klaus-Peter Bitzer bei den Jubilaren für ihre geleistete Arbeit in all den Jahren.

Der Bürgermeister überreichte mit Worten des Dankes ein kleines Geschenk an die Jubilare.

*V.l.: Musikschulleiter Florian Keller, Bürgermeister Achim Krafft, Michael Otto, Gudrun Schmid, Gertraud Vogel, Domenika Schlegel und Hauptamtsleiter Klaus-Peter Bitzer.*
*Bild: Gemeinde Langenargen*

## Claudia Huber feierte 20-jähriges Betriebsjubiläum bei der Gemeindeverwaltung Langenargen

Auf 20 Jahre Betriebszugehörigkeit bei der Gemeindeverwaltung Langenargen kann Claudia Huber vom Bürgerservice zurückblicken. Claudia Huber machte die Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bei der Gemeindeverwaltung. Am 25. Januar 2000 begann sie ihre Tätigkeit beim Hauptamt. Claudia Huber hat ihr 20-jähriges Betriebsjubiläum am 24. August 2017 vollendet. In einer kleinen Feierstunde bedankten sich Bürgermeister Achim Krafft und Hauptamtsleiter Klaus-Peter Bitzer bei der Jubilarin für ihre geleistete Arbeit in all den Dienstjahren. Insbesondere wurde ihre stets zuverlässige und sorgfältige Arbeitsweise hervorgehoben. Den Dank für ihre wertvollen Dienste drückte der Bürgermeister mit einem kleinen Geschenk aus.

*V. l.: Bürgermeister Achim Krafft, Claudia Huber und Hauptamtsleiter Klaus-Peter Bitzer.* *Bild: Gemeinde Langenargen*

## Sperrzeitverschiebung für die Ausbringung von Wirtschaftsdüngern

Für Grünland, Dauergrünland und Ackerland mit mehrjährigem Feldfutterbau bei einer Aussaat bis zum 15. Mai wird die Sperrfrist zur Ausbringung von Düngemitteln mit wesentlichem Gehalt an Stickstoff, nach § 6 Abs. 8 Düngeverordnung für das Gebiet des Bodenseekreises auf 15. November 2017 bis zum Ablauf des 14. Februar 2018 festgelegt. Die Allgemeinverfügung einschließlich ergänzenden Hinweisen ist veröffentlicht unter https://www.bodenseekreis.de/politik-verwaltung/bekanntmachungen.

**Ende des amtlichen Teils**

## Der Montfort-Bote gratuliert

Frau Adeline Jurkat zur Vollendung ihres 85. Lebensjahres am 31. Oktober.

Herrn Dr. Henno Jürgen Roßknecht zur Vollendung seines 75. Lebensjahres am 1. November.

Frau Klara Meier zur Vollendung ihres 70. Lebensjahres am 1. November.

Frau Renate Maria Klement zur Vollendung ihres 70. Lebensjahres am 1. November.

Frau Barbara Emilie Braun zur Vollendung ihres 75. Lebensjahres am 1. November.

Frau Irmgard Elisabeth Müller zur Vollendung ihres 75. Lebensjahres am 2. November.

Frau Monika Hack zur Vollendung ihres 70. Lebensjahres am 2. November.

Herrn Helmut Georg Schuler zur Vollendung seines 75. Lebensjahres am 2. November.

Frau Martha Maria Zischewski zur Vollendung ihres 70. Lebensjahres am 3. November.

Herzlichen Glückwunsch, einen schönen Festtag, Gesundheit und alles Gute für das nächste Lebensjahr! *Quelle: bma*

## Allgemeine Hinweise

**Bücherei im Münzhof – Öffnungszeiten:** Montags geschlossen, dienstags 10-12 und 15-18 Uhr, mittwochs 15-18 Uhr, donnerstags 10-12 und 15-19 Uhr und freitags 15-18 Uhr. *mb*

**Gemeindearchiv-Sprechstunden:** Das Gemeindearchiv ist bis einschließlich 5. November geschlossen. Erreichbarkeit des Archivars ab 5. November: Do. 14-18 Uhr oder nach Vereinbarung. *bma*

**Aktuelle Tourist-Info-Öffnungszeiten bis bis Ende November:** Mo.-Do.: 9-12 Uhr und 14-16 Uhr, Fr., 9-12 Uhr. Im Nov./Dez.: Mo.-Fr. 9-12 Uhr. *bma*

**Recyclinghof – Öffnungszeiten:** Recyclinghof am Bauhof an der Argen, Lindauer Straße 141; Mittwoch 15-17 Uhr, Freitag 15-17 Uhr und Samstag 9-12 Uhr. *bma*

**Öffnungszeiten der Entsorgungszentren: Tettnang-Sputenwinkel – Einfahrten:** Montag-Freitag 8-11.45 Uhr und 13-16.45 Uhr; Samstag: 8-12.45 Uhr. *lra/mb*

**Entsorgungszentrum Friedrichshafen-Weiherberg:** Das Entsorgungszentrum Friedrichshafen-Weiherberg bei Raderach ist zusätzlich bis zum Ende der Sommerzeit (29. Oktober) samstags durchgehend 8-15.45 Uhr geöffnet. *lra/mb*

**Baurechtsbehörde bis auf weiteres in Gattnau:** Die Baurechtsbehörde ist aufgrund der Umbaumaßnahmen am Standort in der Tettnanger Straße 17 in 88085 Langenargen/Oberdorf bis auf weiteres in die Alte Schule Gattnau, St.-Gallus-Straße 52 in 88079 Kressbronn a.B. umgezogen. *bma*

**Regionalwerk Bodensee – Betriebsruhe am 30. Oktober:** Das Kundenzentrum und die Verwaltung des Regionalwerks Bodensee bleiben laut einer Pressemitteilung am 31. Oktober und 1. November geschlossen. Erreichbar bleibt die Hotline für Störungen im Netzgebiet 07542 - 9379-299. *mb*

## Regionalwerk Bodensee startet mit der Jahresablesung Strom und Erdgas

Ab Ende Oktober wird das Regionalwerk Bodensee die Strom- und Erdgaszähler in seinem Netzgebiet ablesen. Strom wird von 30. Oktober bis 15. November in Langenargen abgelesen. Das teilt das Unternehmen in einer Pressemitteilung mit.

Die Zähler würden das Regionalwerk demnach auch dann abgelesen, wenn ein Haushalt Energie bei anderen Versorgern bezieht, denn der Netzbetreiber Regionalwerk Bodensee ist für alle Zähler in seinem Netzgebiet zuständig. Das Regionalwerk sei Betreiber der Leitungsnetze und benötigt die Zählerstände, weil es verpflichtet sei, die Zählerdaten dem jeweiligen Energielieferanten der einzelnen Haushalte zu übermitteln. Der Vertrag mit diesem bleibe jedoch weiterhin bestehen.

Die Ableser benötigen einen möglichst freien Zugang zu den jeweiligen Zählern. Die Erfassung der Zählerstände dauert nur wenige Minuten. Die Ableser des Regionalwerks Bodensee weisen sich mit einem Mitarbeiterausweis sowie ihrem Personalausweis aus.

Sollten die Regionalwerk-Mitarbeiter niemanden antreffen, kündigen sie schriftlich einen neuen Termin an. Ist auch dann niemand zuhause, hinterlassen sie eine Ablesekarte. Die betreffenden Haushalte können darauf ihren Zählerstand selbst eintragen und per Post an das Regionalwerk schicken oder online übermitteln.

Bei Fragen rund um die Ablesung können sich Haushalte unter 07542 - 9379-222 zu den Geschäftszeiten an das Regionalwerk wenden. Diese sind Montag bis Donnerstag 8-18 Uhr und Freitag 8-13 Uhr.*mb*

## Seniorennachmittag im Münzhof im November

„Luther – nicht nur für Protestanten" – so lautet der Titel des Seniorennachmittages im November.

In diesem Jahr gedenken die Senioren in besonderer Weise der Reformation: Vor 500 Jahren wurde mit dem berühmten Thesenanschlag Martin Luthers jene geschichtliche Bewegung in Gang gebracht, die Kirche und Welt fundamental verändert hat. Frühere Reformationsjubiläen haben das Gedenken zum Anlass genommen, Martin Luther als Lichtgestalt des Protestantismus oder als deutschen Nationalhelden zu stilisieren. Heute weiß man indessen um Luthers Schatten. Aber auch, dass Marin Luther nicht einfach konfessionell vereinnahmt werden kann: Martin Luther gehört keiner Kirche. Genauso wenig ist er nur eine Gestalt der Vergangenheit: Luthers Sprache und theologisches Denken sind bis heute Herausforderungen, denen sich Kirchen und Welt zu stellen haben. Diesen Herausforderungen geht Pfarrer Matthias Eidt in seinem Vortrag nach.

Der Seniorennachmittag findet statt im Münzhof am Montag, 6. November. Beginn der Veranstaltung ist um 14.30 Uhr. Der Münzhof ist ab 14 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Kontakt und Anmeldung für den Seniorenfahrdienst der SBS: Seniorenbegegnungsstätte, Tel. 1720 oder Seniorenbüro Langenargen, Tel. 499028. *her*

**Tagesaktuelle Hinweise zu Terminen und Veranstaltungen gibt es auf www.langenargen.de/ Veranstaltungen**

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

**Nachtbereitschaft:** Mo. bis Fr. jeweils 19 bis 8 Uhr; Sa. 8 Uhr bis Mo. 8 Uhr; an Feiertagen: 8 Uhr bis Folgetag 8 Uhr. Zu erfragen unter Tel.: 01801 - 929296.

### Apothekennotdienst

Je nach Apotheke 8.30 Uhr bis Folgetag 8.30 Uhr oder 8 bis Folgetag 8 Uhr. Notdienstgebühr: 2,50 Euro; gebührenfrei zu erfragen unter: 0800 - 0022833; Mobilfunknetz: 22833

**Rettung + Feuerwehr:** Notruf 112

**Krankentransport:** 19222

**Notdienst Kinderärzte:** 01801 - 929293

**Zahnärztlicher Dienst:** 01805 - 911620

**Tierärztlicher Notdienst:** über die Rettungsleitstelle 07541 - 19222

### Notfallpraxen

Am Wochenende und an Feiertagen können akut erkrankte Patienten ohne vorherige Anmeldung direkt in die nächstgelegene Notfallpraxis kommen:

**Öffnungszeiten:** Sa., So., Feiertag: 8 bis 21 Uhr: Telefonisch ist der ärztliche Bereitschaftsdienst über die zentrale Rufnummer 07541 - 19222 zu erreichen.

**Notfallpraxis Friedrichshafen:** Am Klinikum Friedrichshafen, Röntgenstr. 2, 88048 Friedrichshafen.

**Notfallpraxis Tettnang:** An der Klinik Tettnang, Emil-Münch-Str. 16, 88069 Tettnang.

**Notfallpraxis Überlingen:** Am Helios Spital, Härlenweg 1, 88662 Überlingen.

**In lebensbedrohlichen Situationen – Rettungsdienst/Notarzt: 112.**

# 25 Jahre Partnerschaft Langenargen/Bois-le-Roi

## Jubiläumswochenende in Frankreich

*Bilder: Frank Jost*

Am vergangenen Wochenende haben die Feierlichkeiten zum Jubiläum 25 Jahre Städtepartnerschaft Langenargen/ Bois-le-Roi (Frankreich) stattgefunden.

Eine rund 70-köpfige Delegation aus Mitgliedern des Partnerschaftsvereins Langenargen/Bois-le-Roi, des Gemeinderates und der Verwaltung machte sich laut Pressemeldung der Gemeinde am Donnerstag auf die knapp 700 Kilometer lange Fahrt in die südöstlich von Paris gelegene Kleinstadt. Nach einem zünftigen Vesper in der Nähe von Belfort wurde die Gruppe im Rathaus von Bois-le-Roi, begleitet von den Klängen eines Jagdhornbläsercorps, empfangen.

Dem herzlichen Empfang folgte am Freitag eine ganztägige Stadtrundfahrt durch Paris, zur Kirche Sacre Coeur und dem Montparnasse-Turm, von wo sich der Gruppe ein Panoramablick auf den Eiffelturm und das Häusermeer von Paris bot.

Bei einer Rundfahrt durch Bois-le-Roi am Samstag seien hingegen die zahlreichen prachtvollen Gebäude der Kleinstadt an der Seine mit ihrem Ortszentrum zur Wirkung gekommen. Weitere Stationen: die Schleusenanlage an der Seine und das Ferienzentrum, Wirkungsstätte bei einem Ferienjob einiger Langenargener Jugendlichen. Anschließend wurde neben dem Kindergarten und in Sichtweite zur „Langenargener Eiche", (1992 als Symbol der deutsch-französischen Freundschaft gepflanzt), der „Square de l'amitié franco-allemande" (Platz der deutsch-französischen Freundschaft) eingeweiht. Bürgermeister Achim Krafft und sein französischer Amtskollege Jérome Mabille bekräftigten die Freundschaft der beiden Gemeinden. Neben einem kleinen Spielplatz bildet eine Informationstafel über Langenargen den Mittelpunkt des neuen Platzes. An den umliegenden Bäumen hatten die französischen Kindergartenkinder kleine Segelboote in Kugeln aufgehängt. Bäume und der Wald sind Symbole von Bois-le-Roi, Segelboote und Wasser stehen für Langenargen. Deutsche und französische Kinder sangen danach ein gemeinsam einstudiertes Partnerschaftslied.

Das Mittagessen fand in der Reithalle des Springreit-Olympiasiegers von Montreal 1976, Marcel Rozier, statt. Mit Blick auf das Trainingsgelände wurde anschließend bei einem Film auf Erfolg und Karriere von Rozier selbst und dessen Sohn Philippe zurückgeblickt, der 2016 in Rio ebenfalls Olympiasieger war.

Zum Höhepunkt des Jubiläums-Wochenendes ging es zum Gala-Abend in die festlich geschmückte Veranstaltungshalle. In ihren Ansprachen bekräftigten die beiden Bürgermeister, Mabille und Krafft, sowie die Vorsitzenden der Partnerschaftsvereine, Sylvie Brise (Bois-le-Roi) und Ute Niedermeier (Langenargen), die Bedeutung der deutsch-französischen Freundschaft für die beiden Gemeinden wie auch für das gesamte Europa. Durch die freundschaftlichen Beziehungen der Menschen untereinander könne die Partnerschaft der beiden Gemeinden weiterentwickelt werden, heißt es in der Pressemitteilung der Verwaltung.

Begleitet wurde die Jubiläumsfeier von einem stimmungsvollen Rahmenprogramm, das die beiden Partnerschaftsvereine gemeinsam präsentierten.

Ein deutsch-französischer Gottesdienst in der Pfarrkirche von Bois-le-Roi und ein Besuch des Wochenmarktes bildeten den stimmungsvollen Abschluss des Jubiläumswochenendes. *bma/mb*

## Besichtigung mit der Bürgerstiftung

Im Rahmen der Reihe „Die Bürgerstiftug lädt ein …“ hat erstmals eine Betriebsbesichtigung stattgefunden. Die Reihe, die bislang ausschließlich Einladungen zu kulturellen Veranstaltungen vorgesehen hat, soll laut einer Pressemitteilung der Bürgerstiftung interessierten Teilnehmern an weiteren Terminen von nun an auch Langenargener Unternehmen bei Betriebsbesichtigungen vorstellen.

Am 18. Oktober folgten etwa 40 Interessierte der Einladung zur „PAKO Rohr- und Kanaltechnik GmbH & Co. KG“. Wolfgang Pflaumer, Vorstandsvorsitzender der Bürgerstiftung, bedankte sich bei den geschäftsführenden Inhabern Birgit und Alexander Böhm in diesem Rahmen für deren großzügige finanzielle Unterstützung zugunsten der Bürgerstiftung in der Vergangenheit. Das Unternehmen selbst wurde von Alexander Böhm in einer Power-Point-Präsentation vorgestellt. 20 Jahre Firmengeschichte und dem Leistungsportfolio folgte eine virtuellen Reise in die „Unterwelt“, mit zahlreichen Bildern und Videoaufzeichnungen auch zu Ursachen untersschiedlicher Probleme, die in Rohr- und Kanalnetzen auftreten können.

Langenargen verfüge über ein etwa 70 Kilometer langes Kanalnetz mit einem Wiederbeschaffungswert von gut 40 Millionen Euro, das zum Erhalt regelmäßiger Wartung bedürfe, heißt es im Rückblick der Bürgerstiftung. Nicht mitgezählt seien dabei Abschnitte im Kanalnetz, die in private Zuständigkeiten fallen. Dem Vortrag zu Aufgaben des Unternehmens inner- und außerhalb des Gemeindegebietes schloss sich für die Gäste eine Besichtigung des speziellen Fuhrparks an, bei der die besondere technische Ausstattung der Fahrzeuge in Augenschein genommen werden konnte. *mb*

*V. l.: Wolfgang Pflaumer, Vorstandsvorsitzender der Bürgerstiftung Langenargen, Alexander Böhm, Geschäftsführer, Birgit Böhm, Geschäftsführerin, und Paul Kopf, Unternehmensgründer. Bild: PAKO Rohr- und Kanaltechnik GmbH & Co. KG*

## Mein Herbst

Blätter fallen welk zur Erde,
Sonne färbt sie gelb, rot, braun;
ob sie diesem „Stirb und Werde“
noch im Stürzen still vertrau'n?

„Heh“, es ruft mich leis' der Herbst,
„auch dich werd' ich verweh'n.
Dass auch du dich welk verfärbst,
kann dir doch nicht entgeh'n.“

Ich frag', wer hat am Welken schuld?
Es sind – wie du – die Zeiten,
magst bitte mich noch mit Geduld
durch manchen Herbst begleiten.

Gib noch ein wenig auf mich acht,
halt mir noch Türen offen,
in deiner großen Farbenpracht
liegt unser Dank und Hoffen.

Das Hoffen nur entgeht dem Raub
des Sterbens und der Zeit;
auf buntem Laub liegt Sternenstaub
und glückliches Geleit.

Axel Rheineck

## Ungewöhnlicher Redaktionsschluss am heutigen Freitag:

**Geänderter Redaktionsschluss** für übernächste Ausgabe 44 mit Erscheinungstag Freitag, 3. November: Wegen der Feiertage „Reformationstag und Allerheiligen“ ist Redaktionsschluss **für die Ausgabe 44 bereits in Kalenderwoche 43 am heutigen Freitag, 27. Oktober, 12 Uhr.** *mb*

## Langenargener Wirtschaftsgespräch am 2. November

### „Aktuelle Herausforderungen für Deutschland und Europa“ mit Europaabgeordnetem Elmar Brok

Am Donnerstag, 2. November, 19 Uhr, wird Schloss Montfort laut einer Ankündigung wieder zum Treffpunkt für Wirtschaftsinteressierte im Bodenseekreis werden.

Zu Fragen wie „Wofür steht unsere Europäische Union? Bisher? Künftig? Wozu brauchen wir Europa?“ nimmt der Europaabgeordnete Elmar Brok Stellung.

Als überzeugter Europäer scheue er sich laut Vorschau nicht, auch Missstände innerhalb der EU und deren Organisationen offen anzusprechen und zu diskutieren: Ob Brexit, Flüchtlinge, Terroranschläge, die Ergebnisse nationaler Wahlen in europäischen Ländern oder die Organisation der internationalen Wirtschaftsbeziehungen im Rahmen von Freihandelsabkommen. Themen gebe es mehr als genug, die den Parlamentarier in seiner täglichen Arbeit beschäftigten, heißt es in der Vorschau.

Elmar Brok sei zudem der inzwischen Dienstälteste der 751 Europa-Parlamentarier. Sein Erfahrungsschatz garantiere den Gästen spannende Einblicke in die Arbeit eines Parlamentariers und europäischen Denkers, heißt es in der Pressemitteilung des Landratsamtes Bodenseekreis.

Veranstalter dieser Vortragsreihe sind das Landratsamt Bodenseekreis, die Industrie- und Handelskammer Bodensee-Oberschwaben sowie die Handwerkskammer Ulm.

Nach dem Vortrag besteht die Möglichkeit zur Diskussion und beim anschließenden Stehempfang zum persönlichen Gespräch.

Um Anmeldung wird gebeten unter petra.arnegger@bodenseekreis.de. *lra/mb*

## Ausstellungen

**Letzte Gelegenheit – Langenargener Kunstpark am See 2017 – Diether F. Domes – Ein Meister der Linie:** Freilichtausstellung zu den Werken von Diether F. Domes. *– bis 31. Oktober*

**Letzte Gelegenheit – „Handel im Wandel“:** Ausstellung des Gemeindearchivs im Rathausfoyer anlässlich des Jubiläums „50 Jahre Handels- und Gewerbeverein“. Die Ausstellungsöffnungszeiten sind identisch mit den Rathausöffnungzeiten. *– bis 3. November*

**„Vom Treibholz … zur Skulptur“ – Aktuelle Wechselausstellung des Naturschutzzentrums Eriskirch:** Bodenseeskulpturen von Peter Gebhard; Öffnungszeiten: Di., Mi., Do. 14-16 Uhr, Fr. 9-12 Uhr, Sonn- und Feiertage 14-17 Uhr. *– bis 8. April 2018*

## Kirchliche Nachrichten

## St. Martin Langenargen

**Samstag, 28. Oktober**
18.00 Beichtgelegenheit
18.30 Sonntag-Vorabendmesse

**Sonntag, 29. Oktober**
10.15 Eucharistiefeier
18.00 Rosenkranz in der St.-Anna-Kapelle
18.30 Rosenkranzandacht in der St.-Anna-Kapelle

**Montag, 30. Oktober**
18.30 Vesper

**Mittwoch, 1. November**
10.15 Eucharistiefeier mitgestaltet vom Kirchenchor
14.00 Gräberbesuch
14.00 Rosenkranz entfällt
18.00 Rosenkranz

**Donnerstag, 2. November**
18.00 Rosenkranz
18.30 Requiem für die Verstorbenen beider Gemeinden des letzten Jahres

**Freitag, 3. November**
Eucharistiefeier entfällt

**Samstag, 4. November**
18.00 Beichtgelegenheit
18.30 Sonntag-Vorabendmesse

*Täglich Rosenkranz um 18 Uhr sowie am Sonntag zusätzlich um 9.40 und 14 Uhr.*

## St. Wendelin Oberdorf

**Sonntag, 29. Oktober**
9.00 Eucharistiefeier

**Dienstag, 31. Oktober**
18.00 Rosenkranzandacht

**Mittwoch, 1. November**
9.00 Eucharistiefeier mitgestaltet vom Kirchenchor
14.00 Gräberbesuch

**Donnerstag, 2. November**
18.30 In Langenargen: Requiem für die Verstorbenen beider Gemeinden des letzten Jahres

### Mitteilungen Langenargen

**In der St.-Anna-Kapelle** findet am 29. Oktober, 18 Uhr, der Rosenkranz und um 18.30 Uhr die Rosenkranzandacht statt – herzliche Einladung.

**Die Allerseelenfeier** am Nachmittag des Allerheiligentages am 1. November beginnt um 14 Uhr an der Aussegnungshalle auf dem Friedhof. Bitte Gotteslob mitbringen.

**An Allerseelen,** Donnerstag, 2. November, 18.30 Uhr, wird das Allerseelenrequiem für die Verstorbenen gefeiert. Eingeladen sind besonders die Angehörigen der Verstorbenen des vergangenen Jahres. Für jeden Verstorbenen ist eine Kerze verziert worden, die von den Angehörigen nach Hause mitgenommen werden kann.

### Himmel und Erde haben sich berührt – Kinder-Aktionstag der katholischen Kirchengemeinde St. Martin

Man nehme 42 Kinder und 20 engagierte und kreative Helfer, mische einmal kräftig durch und heraus kommt ein Tag, den so schnell niemand vergisst. In und um das katholische Gemeindehaus hat am vergangenen Samstag ein Kinder-Aktionstag stattgefunden, teilt die Kirchengemeinde mit.

Bei zahlreichen Angeboten konnten Kinder ab acht Jahren einiges rund um das Thema „Himmel & Erde“ entdecken und erleben. Kreative Projektangebote, wie Seifenblasen machen, Brot backen, Theater und Ukulele spielen, mit Naturmaterialien arbeiten oder Fotografieren, standen den Kindern offen. Gegen Abend wurden besondere Anliegen und Gebete mit bunten Luftballons zum Himmel geschickt.

Der gemeinsame Abschlussgottesdienst war auf besondere Art und Weise für und mit den Kindern gestaltet. Für den passenden musikalischen Rahmen sorgten dabei die „Halleluja Singers“ aus Kressbronn und die Band „Credo“ aus Langenargen.

Am Ende des Tages sei man sich einig gewesen: „In vielen Momenten dieses Tages haben sich Himmel und Erde berührt“, heißt es in der Meldung abschließend.

**Gesamt-Elternbeirat im katholischen Kindergarten St. Elisabeth gewählt:** Die Erzieherinnen des kath. Kindergartens „St. Elisabeth“ danken allen Elternbeirätinnen der Gruppen für ihre Bereitschaft und freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit.

### Mitteilungen Oberdorf

**Die Allerseelenfeier** am Nachmittag des Allerheiligentages am 1. November beginnt um 14 Uhr in der Kirche. Bitte Gotteslob mitbringen.

**An Allerseelen,** Donnerstag, 2. November, 18.30 Uhr, wird das Allerseelenrequiem für die Verstorbenen in beiden Gemeinden in Langenargen gefeiert. Eingeladen sind besonders die Angehörigen der Verstorbenen des vergangenen Jahres. Für jeden Verstorbenen ist eine Kerze verziert worden, die von den Angehörigen nach Hause mitgenommen werden kann.

*Verantwortlich für die Veröffentlichung der kath. Kirchengemeinden Langenargen und Oberdorf: Kath. Pfarramt Langenargen; Mo.-Do. 9-11.30 Uhr, Do. 16-18 Uhr. Tel. 07543 - 2463, www.st-martin-langenargen.de.*

## Neuapostolische Kirche

**Sonntag, 29. Oktober**
9.30 Gottesdienst

**Donnerstag, 2. November**
20.00 Gottesdienst

*Verantwortlich für die kirchlichen Nachrichten der neuapostolischen Gemeinde Langenargen: Andreas Blank; Tel. 0160-5683600; andreas.blank.fn@gmail.com.*

*Der katholische Kindergarten „St. Elisabeth“ hat eien neuen Gesamtelternbeirat (v. l.): Béatrice Gierer (Kassiererin), Sandra Grewe, Vernessa Kohler, Silke Keppler, Christiane Denn (1. Vorsitzende), Tanja Geiselmann (2. Vorsitzende), Tanja Carl, Ann-Kathrin Sauter, Daniela Dillmann (Schriftführerin). Bild: Christine Gaub*

## Evangelische Kirche Langenargen-Eriskirch

**Sonntag, 29. Oktober**

9.00 Gottesdienst in Eriskirch (Pfarrer Eidt) mit anschließendem Kirchenkaffee

10.15 Gottesdienst zum Reformationsfest in der Form der Deutschen Messe in Langenargen (Pfarrer Eidt) unter Mitwirkung des Kirchenchores

**Dienstag, 31. Oktober**

10.15 Gottesdienst zum Reformationsfest in der Form der Deutschen Messe in Eriskirch (Pfarrerin Neveling) unter Mitwirkung des Kirchenchores Predigt: Sola gratia

In Langenargen in der Friedenskirche findet **kein** Gottesdienst statt.

**Urlaub von Pfarrer Eidt:** Pfarrer Eidt hat Urlaub vom 30. Oktober bis 5. November. Vertretung in dringenden Fällen hat Pfarrerin Reinhild Neveling (Tel. 07542 - 978208, Fax: 07542 - 978061; pfarramt.eriskirch@elkw.de).

**Das Pfarrbüro** ist in dieser Woche wegen Urlaub geschlossen.

**Kirchenkonzert**

Am Donnerstag, 2. November, findet um 19 Uhr ein Kirchenkonzert „Salem-2Salem 2017“ mit Andrea Grözinger (Gesang & Orgel) und Michael T. Otto (div. Blasinstrumente) in der evangelischen „Friedenskirche“ in Langenargen statt. Anschließend wird zu einer Foto-Show und Präsentation der entstandenen Exponate der „Salem2Salem 2017“-Künstler im evangelischem Gemeindesaal neben der Friedenskirche eingeladen. Der Eintritt ist frei; Spenden zur Deckung der Unkosten sind erbeten. Mitveranstalter ist das Kulturamt Bodenseekreis.

*Verantwortlich für die Veröffentlichung der ev. Kirchengemeinde Langenargen-Eriskirch: Evangelisches Pfarramt Langenargen (auch zuständig für Eriskirch); Di., Mi., Do. 9-12.30 Uhr, Kirchstraße 11, 88085 Langenargen, Tel. 07543 - 2469, www.ev-kirche-langenargen.de.*

## Seniorenberatung

**Seniorenberatung:** Die Bürgerinnen und Bürger von Langenargen sind eingeladen, sich mit ihren Fragen und Anliegen an die Ansprechpartnerin für Senioren bei der Gemeinde zu wenden: Annette Hermann, Tel. 07543 - 499028. **Senioren- und Pflegeberatung:** Die Fachkräfte im Landratsamt/Pflegestützpunkt bieten sich für Rat- und Hilfesuchende als „Wegweiser“ an und bieten zum Thema „Pflege“ neutrale und kostenlose Beratung. Kontakt: Gabriele Knöpfle, Tel. 07541 - 204-5196, Melanie Haugg, Tel. 07541 - 204-5195. *her*

**Abenteuer Bulgarien – Multivisionsschau von Familie Hofmann/Kempten:** Nach Bulgarien führt der neueste Vortrag von Patricia, Armin und André Hofmann aus Kempten, der am Donnerstag, 9. November, im Naturschutzzentrum Eriskirch präsentiert wird. Bulgarien hat weit mehr zu bieten als den bekannten Goldstrand am Schwarzen Meer, heißt es in der Ankündigung: Auf einer 1200 Kilometer langen Reise erkundeten die Autoren die verschiedenen, teils sehr wilden und naturnahen Landschaften, besuchten einsame Bergdörfer und Hirten mit ihren Viehherden. Mitgebracht von der Reise haben die Referenten erstklassige Aufnahmen der Tier- und Pflanzenwelt. Der kostenlose Vortrag im Naturschutzzentrum Eriskirch beginnt um 20 Uhr, um Spenden wird gebeten.

**Kinderaktion Schwemmholz:** Kinder im Alter von acht bis 12 Jahren lädt das Naturschutzzentrum Eriskirch zur nächsten Aktion am Donnerstag, 2. November, ein. Begleitend zur aktuellen Wechselausstellung „Vom Treibholz … zur Skulptur“ basteln die Kinder mit den beiden Praktikanten Karolin und Christian tolle Objekte aus Schwemmholz. Die kostenlose Aktion beginnt um 14.30 Uhr und dauert zwei Stunden. Eine Anmeldung ist erforderlich unter 07541 - 81888.

**WunderWelten im Eriskircher Ried – Führung:** Begleitend zum Fotofestival „WunderWelten“ in Friedrichshafen bietet das Naturschutzzentrum Eriskirch am Samstag, 4. November, eine Exkursion im Eriskircher Ried unter Leitung von Gerhard Kersting an. Treffpunkt der kostenlosen öffentlichen Führung ist um 9.30 Uhr am Naturschutzzentrum Eriskirch. *gk*

## Festliches Konzert für zwei Trompeten und Orgel

**Absolventen der Stuttgarter Musikhochschule rund um Florian Keller spielen in der Kirche St. Martin**

Ein kirchenmusikalisches festliches Konzert für zwei Trompeten und Orgel kündigen die beteiligten Musiker für Sonntag, 5. November, 19 Uhr in der kath. Kirche St. Martin in Langenargen an.

Auf dem Programm steht nicht nur Musik verschiedener Komponisten aus barocker Zeit wie zum Beispiel die Gaillarde battaglia von Scheidt, die Ouvertüre aus der berühmte Feuerwerksmusik von Händel, das Hornkonzert von Rathgeber und das Trompetenkonzert von Albinoni, sondern auch selten gehörte zeitgenössische Musik sowie Orgelwerke von Elgar, Guilmant und Edwards.

Daniel Bucher, Florian Keller und Patrick Brugger sind Absolventen der Stuttgarter Musikhochschule. Das Trio habe sich in den vergangenen beiden Jahren als eingespielter Klangkörper etablieren können und auch in diesem Herbst stünden weitere Konzerte auf dem Spielplan der gefragten Musiker, heißt es in der Ankündigung.

Alle drei Musiker freuen sich auf interessierte Zuhörer. Der Eintritt ist frei, um Spenden nach dem Konzert wird gebeten. *fk/mb*

*Festliches Konzert für zwei Trompeten und Orgel am 5. November, 19 Uhr, in St. Martin. Der Eintritt ist frei.* *Bild: Florian Keller*

## Regelmäßige Veranstaltungen

### Montags

Nähcafé in der SBS: 14-tägig, 14-16 Uhr, in der Seniorenbegegnungsstätte.

### Dienstags

Gästebegrüßung mit geführtem Ortsrundgang: 9.30 Uhr Rundgang ab Tourist-Info, im Anschluss Gästeehrung.

Aquarellmalerei mit Waltraud Wruck – Schnupperstunde; ganzjährig: 14 Uhr, Anmeld. bis Montag, Tel.: 07543 - 3542; Unkostenbeitrag je nach Teilnahme, Infos: www.waltraud-wruck.de.

Hafenrundfahrt mit dem Seelöwen; 17 Uhr; Anmeldung und Treff: Tourist-Info

Boccia mit dem Partnerschaftsverein Langenargen-Noli ab 18 Uhr auf der Bahn am Kavalierhaus; nur bei gutem Wetter.

### Mittwochs

SBS-Reparatur-Café: 14 Uhr an jedem letzten Mittwoch im Monat; Eugen-Kauffmann-Straße 2 (Senioren-Wohnanlage).

„Italienischer runder Tisch" des Partnerschaftsvereins Langenargen-Noli: Jeden dritten Mittwoch des Monats ab 19 Uhr, Trattoria „La Veranda". (nicht an Allerheiligen)

Stammtisch des Partnerschaftsvereins Langenargen-Noli: Am ersten Mittwoch im Monat ist ab 19 Uhr Stammtisch in der Sportzentrumsgaststätte „La Veranda".

### Donnerstags

Wochenmarkt: 8-13 Uhr bei den Wasserspielen an der Uferpromenade.

„Schichtsalon" des Musiksalon Hirscher e.V.: Ab 19 Uhr Feierabendtreff im „Hirscher"/Bahnhof; Eintritt frei.

### Freitags

Historischer Spaziergang, 10.30 Uhr; Treff: Schloss Montfort, kostenlose Teilnahme.

Boule-Spiel des Partnerschaftsvereins Langenargen/Bois-le-Roi: ab 15 Uhr – Kavalierhausbahn (ganzjährig; im Sommer 16 Uhr).

### Samstags

Saloncafé: Samstagstreff ab 10 bis 14 Uhr bei Brezeln, Seelen und Kuchen im „Hirscher"/Bahnhof; Eintritt frei.

Jeden zweiten Samstag, 20 Uhr: Tanz-Salon im „Hirscher" mit Musik vom Plattenteller; Eintritt 3 Euro; Musiksalon Hirscher e.V. im Bahnhof. Genaue Termine: Facebook.

**Freitag, 27. Oktober**

| | | |
|---|---|---|
| 12 Uhr | Redaktionsschluss für Ausgabe 44 mit Erscheinungstag 3. November | Montfort-Bote |
| 13 Uhr | „Unterschätzte Naturgefahren: Erdbeben und Tsunamis in Alpenrandseen"; Prof. Flavio Anselmetti, Universität Bern. Kolloquium am Institut für Seenforschung; Eintritt frei. | Argenweg 50/1 |
| 14.30 Uhr | Lesezeit für Kinder ab 4 Jahren: „Der Dachs hat heute einfach Pech" von Moritz Petz; Anmeldung erforderlich unter der Tel. 07543 - 2559; Eintritt frei | Bücherei |

**Samstag, 28. Oktober – Herbstferien von 30. Oktober bis 3. November**

| | | |
|---|---|---|
| 19-23 Uhr | Halloween-Klettern im Abenteuer-Park Kressbronn, Infos/Tickets www.abenteuerpark.com | Kressbronn |
| 20 Uhr | Tanz-Salon im Musik Salon Hirscher e. V. – 4. Disco Night – dance-floor-classics; 70/80er-Italo-Disco & rare grooves, mit DJ Sven Rautenberg; Eintritt: 3 Euro. | Bahnhof |

**Sonntag, 29. Oktober**

regelmäßige Veranstaltungen: siehe nebenstehender Kalender

**Montag, 30. Oktober – Herbstferien**

| | | |
|---|---|---|
| n.n. | Sonnenuntergangsfahrt m. d. „Seelöwe"; lt. Aushang; Anmeld./Treff: | Tourist-Info |

**Dienstag, 31. Oktober – Feiertag – Reformationstag – Halloween– Herbstferien**

| | | |
|---|---|---|
| 17 Uhr | Hafenrundfahrt mit der „Seelöwe"; Anmeld. und Treff | Tourist-Info |
| 21 Uhr | Ü-30 Schlossparty; Eintritt: 10 Euro | Schloss Montfort |

**Mittwoch, 1. November – Feiertag –Allerheiligen – Herbstferien**

regelmäßige Veranstaltungen: siehe nebenstehender Kalender

**Donnerstag, 2. November – Herbstferien**

| | | |
|---|---|---|
| 8-13 Uhr | Wochenmarkt bei den Wasserspielen | Uferpromenade |
| 14-17 Uhr | Jugendraum „Treff-LA" geöffnet | FAMS; Altbau EG |
| 19 Uhr | Kirchenkonzert „Salem2Salem 2017" mit Andrea Grözinger (Gesang & Orgel) und Michael T. Otto (div. Blasinstrumente); | ev. Friedenskirche |
| | anschl.: Ausstellung von Exponaten der „Salem2Salem"-Künstlern | ev. Gemeindesaal |
| 19 Uhr | 38. Langenargener Wirtschaftsgespräch „Aktuelle Herausforderungen für Deutschland und Europa"; Elmar Brock, Mitglied des Europäischen Parlaments | Schloss Montfort |
| 20 Uhr | Kino im Münzhof: „Moonlight"; Eintritt frei | Münzhof |

**Freitag, 3. November – Herbstferien**

| | | |
|---|---|---|
| 14-17 Uhr | Jugendraum „Treff-LA" geöffnet | FAMS; Altbau EG |

**Samstag, 4. November**

regelmäßige Veranstaltungen: siehe nebenstehender Kalender

**Sonntag, 5. November**

| | | |
|---|---|---|
| 19 Uhr | Festliches Konzert für zwei Trompeten und Orgel; Eintritt frei Mit drei Absolventen der Stuttgarter Musikhochschule: Daniel Bucher, Florian Keller und Patrick Brugger. | St. Martin |

**Montag, 6. November**

| | | |
|---|---|---|
| 14.30 Uhr | Seniorennachmittag der Gemeinde, Eintritt ab 14 Uhr, Eintritt frei | Münzhof |

**Donnerstag, 9. November**

| | | |
|---|---|---|
| 19.30 Uhr | Langenargener Winterkonzerte – Violine, Violoncello und Klavier mit Andrej Bielow, Alexey Stadler und Özgür Aydin, 35/30/25 Euro; VVK: Tourist-Info | Schloss Montfort |

**Samstag, 11. November**

| | | |
|---|---|---|
| 18 Uhr | 3. Jugendparty der Gemeindejugendarbeit mit jungem Team ab 12 J.; ausweispflichtig – ab 18.30 Uhr mit DJ Jannick Müller | Festhalle |

**Während der Herbstferien verkehren keine mit „S" gekennzeichneten Busse und Züge**

## Die Unsrigen

**Partnerschaftsverein Langenargen/ Noli:** Der monatliche Stammtisch des Partnerschafsvereins Langenargen-Noli e.V. am Mittwoch, 1. November (Allerheiligen), entfällt. Der nächste Stammtisch ist am 6. Dezember. *cw*

**Jahrgang 1931:** Samstag, 4. November, 18.30 Uhr: Abendmesse für Verstorbene und Partner des Jahrgangs 1931; anschließend Einkehr im Restaurant „Engel". *bg*

**Jahrgang 1941:** Dienstag, 7. November: Dämmerschoppen im „La Veranda" im Sportzentrum (Fussballergaststätte am Stadion). Geänderte Anfangszeit: Beginn 17.30 Uhr (nicht 16 Uhr). *hh*

## Unsere Kleinsten

**Kinderkrippe Zwergenhaus:** Amthausstraße 13. Kontakt, Info/ Anmeldung: Verena Bühler, Tel. 07543 - 6050277, info@kinderkrippe-langenargen.de und bei Christa Tischler, Rathaus, Tel. 07543 - 933027, tischler@langenargen.de. *mb*

## Unsere Wilden

**Skate-Parcour:** Der Skate-Parcour Langenargen steht allen Kindern und Jugendlichen ab acht Jahren an allen Tagen der Woche von 8-22 Uhr offen. Bei trockener Witterung und mit geeigneter Schutzkleidung. *mb*

**Jugendfeuerwehr:** Montag, 7. November, 18 Uhr: Übung; der letzte Übungstermin in diesem Jahr ist am 27. November. *ffw*

### Dritte Jugendparty am 11. November wird noch größer

Eine Jugendparty für alle Partybegeisterte ab 12 Jahren findet in der Festhalle am Samstag, 11. November, statt. „Dieses Mal gibt es wirklich Platz für alle – die Party findet in der ganzen Halle statt" heißt es dazu aus dem Büro der Gemeindejugendarbeit, das bedeutet: die Halle wird diesmal nicht unterteilt. Die Partygäste müssen sich laut Ankündigung beim Sicherheitsdienst am Eingang ausweisen – mit Personal- oder Schülerausweis. Der Eintritt kostet 3 Euro, Einlass ab 18 Uhr. Ab 18.30 Uhr wird DJ Jannick Müller für gute Stimmung und Musik sorgen. Für kleine Snacks und Getränke zu jugendgerechten Preisen sorgt der Narrenverein. Gefeiert wird bis 22 Uhr. Verantwortlich für die Organisation der Jugendparty ist die Jugendbeauftragte der Gemeinde Langenargen, Gisela Sterk. Die Idee, eine Jugendparty in diesem Stil zu veranstalten, kam von einer Gruppe Jugendlicher, die jetzt zusammen mit weiteren Jugendlichen und jungen Erwachsenen mitorganisieren, mitarbeiten und mitgestalten. Das gesamte Team freue sich auf die dritte Jugendparty in Folge und hoffe auf einen ebenso großen Erfolg bei großem Publikum und guter Stimmung wie bei den vorangegangenen beiden Events. *pla/mb*

### Jugendraum „Treff LA"

Mit Beginn des neuen Schuljahres hat der Jugendraum „Treff LA" wieder geöffnet, teilt die Gemeindejugendarbeit mit. Der Jugendraum bietet Jugendlichen die Möglichkeit, sich zu treffen, etwas zusammen zu machen oder neue Leute kennenzulernen. Vielfältige Unterhaltungsmöglichkeiten wie Tischkicker, Billard und Ähnliches, viele Brett- und Kartenspiele und Spiele im Freien stehen zur Auswahl. „Gerne dürfen die Besucher Wünsche für Aktionen einbringen", teilt das Betreuerteam mit.

Eingeladen sind alle Kinder und Jugendlichen ab der fünften Schulklasse. Auch sind Schülerinnen und Schüler aus den vierten Schulklassen herzlich willkommen – da sie schon bald im „Treff-Alter" sind. Die Öffnungszeiten: montags und mittwochs 14 bis 17 Uhr, dienstags 13 bis 17 Uhr und freitags 14.30 bis 16.30 Uhr.

In den Herbstferien ist der „Treff LA" ebenso geöffnet – am Donnerstag, 2. November, und Freitag, 3. November, jeweils 14 bis 17 Uhr. Das Betreuungs-Team lädt alle herzlich ein, in den Herbstferien zu kommen und freut sich auf viele Besucher.

Der Jugendraum „Treff LA" ist an der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule, im Erdgeschoss des Altbaus, Kirchstraße 15, in Langenargen. Geleitet wird er von der Jugendbeauftragten der Gemeinde Langenargen, Gisela Sterk. *pla/mb*

## Gemeindejugendarbeit

### Kinderland Weihnachtszauber – Spenden gesucht

Von 8. Dezember bis 10. Dezember findet der 33. Langenargener Weihnachtsmarkt statt. Ein großer Hit für die Kinder ist das „Kinderland Weihnachtszauber", welches seit dem Jahr 2006 dabei ist, teilt die Jugendbeauftragte Gisela Sterk mit.

Bei dieser Attraktion mit sechs verschiedenen Ständen können die Kleinen einen Wunschzettel schreiben, sich ein Märchen vorlesen lassen, Kerzen ziehen, Stockbrot backen und im Kinderladen einkaufen.

Die sechste und letzte Attraktion ist eine Verlosung. Hier können Kinder und Erwachsene etwas gewinnen. Der Erlös aus dem Kinderladen und der Verlosung kommt einem sozialen Zweck zugute. Das Kinderland-Team bittet für die beiden Aktionen um Sachspenden aller Art.

Die Spenden können beim Bürgerservice im Langenargener Rathaus abgegeben werden.

Das Kinderland-Team freut sich über jede Spende, ist der Pressemitteilung der Jugendbeauftragten abschließend zu entnehmen. *sz*

## Familientreff

Während der Herbstferien ist der Familientreff geschlossen. *mb*

Aktueller **Selbsthilfe-Wegweiser des Bodenseekreises**: mehr als 190 Selbsthilfe-, Bewegungs- und Hospizgruppen sowie Anbieter von professionellen Hilfen als pdf-Dokument unter www.bodenseekreis.de (Rubrik: Soziales & Gesundheit, Selbsthilfe). *mb*

Senioren BEGEGNUNGS-STÄTTE LANGENARGEN

## Veranstaltungskalender

**vom 30. Oktober bis 3. November**

Caféteria geöffnet: Mi. 14-17 Uhr, Do. 10-12.30 u. 14-17 Uhr, Fr. 16-18 Uhr

**Montag, 30. Oktober**
8.30 VHS-Italienisch
9.30 Tennis
9.30 VHS-Italienisch
10.00 VHS-Italienisch
11.00 Tennis
11.30 VHS-Italienisch
14.00 Nähcafé
16.00 Englisch-Konversation

**Dienstag, 31. Oktober**
Feiertag

**Mittwoch, 1. November**
Feiertag

**Donnerstag, 2. November**
Wanderung vom Höchsten nach Drei Seen (WF: Bühler/Krebs)
10.30 Frühschoppen
14.00 Kartenspiele
18.30 Bridge

**Freitag, 3. November**
8.30 Frühstück
14.00 Schnitzen in der Schule
17.00 Holzhock in der SBS

**Besondere Hinweise:**
Mo., 6. Nov., 10 Uhr: Aquarell-Malen; Di., 7. Nov: Rundgang durch Überlingen (WF: R. Herkommer); Do., 9. Nov., Wanderung „Hegauer Kegelspiel – Aacher Geißbock" (WF: Bühler/Krebs).

## Senioren

### Bewegungsangebot für ältere Menschen

In der Seniorenwohnanlage Mühlengärten hat wieder ein Bewegungsangebot begonnen. Der Kurs (10 Termine) wird angeleitet von Silvia Frey. Montags, 10.30-11.30 Uhr, im Gemeinschaftsraum der Seniorenwohnanlage Mühlengärten, Eugen-Kauffmann-Str. 2; Kursgebühr: 40 Euro. Anmeldung und Information bei Annette Hermann, Sozialdienst Seniorenwohnanlage, Tel. 07543 - 499028 oder Silvia Frey, Tel. 07543 - 3730. *her*

MÜNZHOF BÜCHEREI LANGENARGEN

### Lesezeit

Die Bücherei im Münzhof lädt zur Lesezeit am Freitag, 27. Oktober, 14.30 Uhr, in die Bücherei ein. Diesmal wird „Der Dachs hat heute einfach Pech“ von Moritz Petz vorgelesen. Im Anschluss an die Geschichte wird noch gebastelt. Alle Kinder ab vier Jahren sind herzlich eingeladen. Eintritt frei – Anmeldung erforderlich unter der Tel. 07543 - 2559 oder direkt in der Bücherei im Münzhof, Marktplatz 24, Langenargen. *bma/mb*

## isf – Kolloquium

Institut für Seenforschung (isf) der LUBW, Argenweg 50/1 – Freitag, 27. Oktober, 13 Uhr: „Unterschätzte Naturgefahren: Erdbeben und Tsunamis in Alpenrandseen“; Prof. Flavio Anselmetti, Universität Bern; Beginn ist um 13 Uhr. Der Eintritt ist frei. Das nächste Kolloquium findet statt am 24. November. *mb*

## Filmszene

### Die Filmszene Münzhof zeigt am 2. November, 20 Uhr, „Moonlight“

Zum Inhalt: Der junge Schwarze Chiron durchlebt im Armenviertel von Miami eine schwere Kindheit: Die Mutter Crack-süchtig, seine Freunde im Milieu des örtlichen Drogenbosses. Während der Pubertät erlebt er mit seinem Jugendfreund Kevin erste körperliche Intimität. Jahre später ist Chiron ins kriminelle Milieu abgerutscht. Hinter einer abgebrühten Fassade versteckt er sämtliche Gefühle, bis sich eines Tages Kevin wieder bei ihm meldet.

Der Oscar-Gewinner für den Besten Film 2017. USA 2016; 107 min., FSK: 12 Jahre.

Der Eintritt ist frei. Die rechtlich bedeutsame Schirmlizenz für öffentliche Filmvorführungen wird nur noch für unentgeltliche Veranstaltungen erteilt. *ok*

## Einschränkungen im Busverkehr während der Herbstferien

### Schülermonatskarte und JuniorTicket gelten ganztägig im Gesamtnetz in Bus und Bahn

Der Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbund möchte die Fahrgäste auf die Einschränkungen im Busverkehr während der Herbstferien hinweisen.

In den Schulferien von Montag, 30. Oktober bis Freitag, 3. November, verkehren die im Bus-Fahrplan als „S“ (=Schulzeit) gekennzeichneten Kurse nicht. Die Fahrgäste werden gebeten, dies bei ihrer Reiseplanung zu beachten.

Detaillierte Informationen sind beim jeweiligen Omnibusunternehmen oder direkt unter www.bodo.de im Bereich „Fahrpläne“ erhältlich.

### Freizeit- und Ferienregelung

Schülermonatskarten und JuniorTickets haben in der genannten Ferienzeit ganztägige Netzgültigkeit in Bus und Bahn im bodo-Verbundgebiet (außer in den DB-Fernzügen IC/EC). Schüler- oder Altersnachweis sollten bitte stets mitgeführt werden.

**Geänderter Redaktionsschluss**

**für nächste Ausgabe „Nr. 44“ mit Erscheinungstag Freitag, 3. November:**

Wegen der Feiertage „Reformationstag und Allerheiligen“ ist Redaktionsschluss für die Woche 44 bereits

**heute, Freitag, 27. Oktober, 12 Uhr!**

## Öffentlicher Nahverkehr

### Telefonische Auskünfte und Informationen

ServiceCenter DB ZugBus GmbH:
Tel.: 0731 - 1550-0

Mobilitätszentrale Friedrichshafen:
Tel.: 07541 - 3013-0

Mobilitätszentrale Ravensburg:
Tel.: 0751 - 50922-0

Mobilitätszentrale Isny:
Tel.: 07562 - 984-988

Mobilitätszentrale Aulendorf:
Tel.: 07525 - 924364

### Digitale Auskünfte und Informationen

Internet: www.bodo.de, www.bahn.de oder www.3-loewen-takt.de

Mobil: Fahrplan-App für Android und iOS; www.bodo-mobil.de für alle Betriebssysteme; Handy-Tickets unter: www.bodo.de/handyticket

### Landesweite Fahrplanauskunft

Die landesweite Fahrplanauskunft kann unter Tel.: 01805 - 779966 erreicht werden (14 Cent/Min. aus dem deutschen Festnetz; Mobilfunk max. 42Ct/Min.)

## Münzhof

### Daniel Helfrich – Eigentlich bin ich ja Tänzer – am 15. November, 20 Uhr

Der Klavierkabarettist Daniel Helfrich ist am 15. November im Langenargener Münzhof zu erleben. Skurril, geistreich und auch etwas morbid wird er laut Ankündigung am Klavier virtuos und schräg Alltagssituationen, Gelungenes und Missglücktes, Ernährungsfragen und das Rollenverständnis beleuchten. Eigentlich ist er ja Tänzer, aber immer wieder kommt etwas dazwischen. VVK: 13/AK 15 Euro; Karten sind erhältlich in der Tourist-Information Langenargen (Tel. 07543 - 9330-92) oder unter www.langenargen.de und an allen ReserviX-Vorverkaufsstellen; www.reservix.de. Weitere Infos: Münzhofprogrammheft. *mb*

### Mitgewirkt an Ausgabe 43 haben

| | |
|---|---|
| her: | Annette Hermann, Seniorenarbeit der Gemeinde Langenargen, Arbeitskreis „Senioren und Soziales“ |
| gk: | Gerhard Kersting, Leiter des Naturschutzzentrums Eriskirch |
| fk: | Florian Keller |
| pla: | Philipp Langsteiner; Bundesfreiwilligendienst, Jugendarbeit der Gemeinde Langenargen |
| cw: | Wolfgang Carosa-Sause, Partnerschaftsverein Langenargen-Noli, Pressearbeit |
| bg: | Brunhild Gehring, für den Jahrgang 1931 |
| hh: | Hermann Hauser für den Jahrgang 1941 |
| ok: | Oliver Kloth, Filmszene Münzhof |
| ffw: | Freiwillige Feuerwehr |
| gbr: | Günther Bretzel, Schriftführer des Fußballvereins Langenargen, FVL |
| mz: | Michael Zell, Abteilung Volleyball des TV02 |
| hst: | Helmut Stauber für die Abteilung Handball des TV02 Langenargen |
| jgp: | Jan Georg Plavec für die Handballspielgemeinschaft Langenargen-Tettnang |
| sra: | Stefanie Raaf für die Handballdamenmannschaften I und II, den Seesternen des TV Kressbronn |
| kk: | Klaus Kloth, Pressearbeit Tennisclub Langenargen, TCL |
| poi: | Tanja Poimer, sz |
| hil: | Mark Hildebrandt, sz |
| lra: | Landratsamt Bodenseekreis |
| bma: | Gemeindeverwaltung Langenargen |
| sz: | Schwäbische Zeitung |
| mb: | Redaktionskürzel des Montfort-Boten, Redaktion: Tania Volk |

und mit bis dato unveröffentlichten Gedichten: Axel Rheineck, Langenargen

## Kürbisschnitzen im „Treff LA“

23 Kinder und Jugendliche haben sich laut einer Pressemitteilung der Gemeindejugendarbeit am Freitag, 20. Oktober, zum Kürbisschnitzen getroffen. Zum ersten Mal wurde das herbstliche Event in diesem Jahr vom „Treff LA“, dem Jugendtreff der Gemeindejugendarbeit, veranstaltet.

Den ganzen Nachmittag wurden die vom Hotel Engel gestifteten Kürbisse bearbeitet und in Kunstwerke verwandelt. Zur Stärkung gab es „Special Halloween Cocktails“ und Süßigkeiten. Am Abend nahmen die Kinder und Jugendlichen ihre Werke mit nach Hause – vielleicht, um den ein oder anderen damit zu erschrecken, heißt es im Bericht abschließend. *mb*

## Lebensmittel-Markt im Mühlösch überfallen

Auch per Hubschrauber – allerdings ohne Erfolg – hat die Polizei am Samstag, 14. Oktober, vom Luftraum über Langenargen aus mit Scheinwerfern nach einem mit einer Pistole bewaffneten Mann gesucht, der gegen 20.30 Uhr einen Lebensmittel-Discounter im Mühlesch überfallen hatte.

Der Täter soll noch zur Öffnungszeit die Filiale des Lebensmittel-Discounters betreten haben. Mit einer kleinen Pistole bewaffnet habe er zwei Angestellte bedroht und die Herausgabe von Bargeld gefordert, heißt es im einem Bericht der Schwäbischen Zeitung. Die Beute: ein Geldbetrag im mittleren vierstelligen Bereich, also um die 5000 Euro.

### Kriminalpolizei bittet Zeugen, sich zu melden –Ermittlungen dauern an

Der Täter, der den Lebensmittel-Markt in Langenargen überfallen haben soll, ist etwa 1,80 Meter groß und zwischen 20 und 30 Jahre alt. Er trug einen weißen Kapuzenpulli, sein Gesicht war mit einem weißen Tuch vermummt. Er flüchtete auf einem sportlichen, grünen Fahrrad. Zeugen werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei Friedrichshafen, Telefon 07541 - 7010, zu melden.

### Ermittlungen laufen weiter

Markus Sauter, Pressesprecher des Polizeipräsidiums Konstanz: „Die Kriminalpolizei in Friedrichshafen versucht Ermittlungsansätze zu gewinnen, indem sie Zeugenhinweisen nachgeht und das gesamte Umfeld des Lebensmittelgeschäfts abklopft.“

Alfred Riedesser, Verkaufsleiter Bodensee-Oberschwaben, sitzt in Dettingen im Kreis Biberach. Für ihn ist der Überfall leider kein Einzelfall: Auf die 120 Niederlassungen, für die er zuständig ist, kommen ihm zufolge etwa zehn Überfälle pro Jahr, wie die Schwäbische Zeitung berichtet. Als Reaktion würden seine Mitarbeiter vermehrt geschult, gerade auch im Herbst, wenn es während der Öffnungszeiten am Abend bereits dunkel werde. „Wir stellen natürlich keine Raubüberfälle nach, sondern führen vor allem Gespräche, um die Aufmerksamkeit zu erhöhen“, erzählt der Norma-Verkaufsleiter. Und zwar unter anderem dafür, dass die Mitarbeiter nicht in einem ersten Impuls zum Beispiel die Kasse verteidigen, sondern „ruhig bleiben, die Anweisungen befolgen und den Täter aus dem Verkaufsraum bekommen“. Die Hauptsache sei, dass keine Menschen Schaden nehmen.

Demnach haben die beiden Mitarbeiterinnen in Langenargen alles richtig gemacht, als sie einem Mann, der laut Polizeibericht am Samstag um 20.35 Uhr – also kurz vor Ladenschluss um 21 Uhr – ihr Geschäft am Rand des Gewerbegebiets betrat und mit einer kleinen Pistole bewaffnet war, direkt das geforderte Bargeld übergaben. Kunden sollen zu diesem Zeitpunkt keine mehr in der Filiale gewesen sein.

In Oberuhldingen ist am 20. Oktober laut Polizeibericht ebenfalls eine Filiale eines Lebensmittel-Discounters überfallen und Bargeld erbeutet worden. Der Täter betrat am Freitagabend gegen 19.45 Uhr das Geschäft im Reismühlenweg, bedrohte zwei Mitarbeiter mit einer Pistole und ließ sich Bargeld aushändigen, das er in einer transparenten Plastiktüte verstaute. Kunden befanden sich zu diesem Zeitpunkt nicht im Geschäft. Er sprach deutsch ohne erkennbaren Akzent und flüchtete zu Fuß.

Wie die Arbeit der Kriminalpolizei derzeit genau aussieht, dazu wollte ein Sprecher des Polizeipräsidiums Konstanz laut Schwäbischer Zeitung nichts sagen. Auf die Frage, ob es sich um denselben Täter

*Den 40. Sack zugemacht haben diese Helfer der Müllsammelaktion mit Greenpeace an den Langenargener Stränden. Die Aktion könnte privat weiterlaufen. Bild: Susanne Visser*

## Freiwillige haben Strände am Schwedi nach einem Jahr von Müll befreit

Noch einmal waren laut einer Meldung von Susanne Visser, Greenpeacegruppe Friedrichshafen, Freiwillige aus dem Gemeindegebiet am Ufer fleißig am Sammeln und haben erneut vier Müllsäcke voll gemacht. Zusätzlich ein Autoreifen und ein Fahrradreifen wurden gefunden. Das Gesammelte wurde durch die Gemeinde entsorgt. Das Ufer vom DLRG-Haus bis zum Schwedi sei jetzt – soweit es zugänglich war – frei von Müll jeglicher Art.

Zusammen mit dem Müll, den Susanne Visser alleine am kleinen Strand am Schloss gesammelt hatte, kommt die Aktion, die über ein Jahr mit regelmäßigen Terminen Freiwillige mobilisierte, auf über gezählte 40 volle Säcke.

„Mein herzlicher Dank geht auch an die Männer vom Bauhof, die all die Säcke abgeholt und entsorgt haben und natürlich an alle, die geholfen haben“, so Visser abschließend. Insgesamt sei die Aktion somit sehr erfolgreich gewesen.

Wer auch weiterhin die Strände in Langenargen gemeinsam mit Susanne Visser aufräumen mag, kann sich bei Greenpeace Friedrichshafen melden oder am 28. Oktober, 14-17 Uhr im Spektrum Friedrichshafen vorbei schauen. Dort wird ein Tag der offenen Tür anläßlich des neuen Greenpeacebüros veranstaltet. Laut Vorschau gibt es Infos über Aktivitäten der Gruppe, Kaffee und selbst gebackenen Kuchen. *mb*

handeln könnte, der am Freitag um 19.45 Uhr einen Lebensmittelmarkt in Oberuhldingen überfallen hat, erklärte er, das dies ebenso wahrscheinlich sei, wie es auch nicht wahrscheinlich sein könnte. Stand von Montagabend, 23. Oktober: Die Ermittlungen dauern an. *poi/mb*

## B 31 – über 24 Stunden Vollsperrung nach Unfall

### Bei einem schweren Unfall prallt ein Auto gegen einen Sattelzug – Tank des Lasters aufgerissen

Die B 31 von Kressbronn nach Lindau ist nach einem schweren Unfall für mehrere Tage in beiden Richtungen gesperrt worden. Die Umleitung erfolgte über Kressbronn und die alte B 31 über Nonnenhorn und Wasserburg, was sich laut Schwäbischer Zeitung bis nach Friedrichshafen auswirkte und auch in Lindau für schwere Staus sorgte.

Laut Polizei prallte am Samstag gegen 15.15 Uhr eine 77-Jährige von Lindau aus kommend vor der Abfahrt Kressbronn mit ihrem Pkw seitlich gegen einen entgegenkommenden Sattelzug. Dabei wurde der Tank des Lasters aufgerissen, mehrere hundert Liter Biodiesel liefen aus. Die 77-jährige Autofahrerin erlitt mittelschwere Verletzungen.

Laut stellvertretendem Kreisbrandmeister und stellvertretender Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Kressbronn, Peter Schörkhuber, musste geprüft werden, ob der Schwerlastverkehr die Straße überhaupt wieder befahren könne. Laut Bericht sollte das am vergangenen Montagvormittag geprüft werden.

### Feuerwehr Langenargen bis in die Nacht an Arbeiten vor Ort beteiligt

Die Feuerwehr Langenargen wurde am Samstag um 15.20 Uhr informiert, da als Unfallstelle zuerst die Abfahrt Oberdorf gemeldet worden war. Als klar geworden sei, dass es sich um die Abfahrt Kressbronn handle, sei die Feuerwehr Kressbronn nachalarmiert worden, so Schörkhuber. Dort werde überdies Material zum Binden und Aufnehmen von Mineralölprodukten gelagert. Die Langenargener Wehr war allerdings bis zum Ende des Einsatzes in der Nacht an den Arbeiten beteiligt.

„Ein Großteil konnte abgebunden werden. Die Einsatzkräfte haben zudem den Tank leergepumpt", so der stellvertretende Kreisbrandmeister. Wegen der angekündigten Regenfälle in der Nacht sei Eile geboten gewesen. Ein Bagger- und zwei Fuhrunternehmen wurden hinzugezogen. Der Bagger stieß in einem halben Meter Tiefe auf Wasser mit einem Ölfilm darauf. Um diesen abpumpen zu können, hob der Bagger eine Vertiefung aus. Ein Saugfahrzeug der Feuerwehr Ravensburg pumpte das Wasser-Öl-Gemisch in der Mulde ab, bis keine Verunreinigungen mehr feststellbar waren. Durch das rasche Eingreifen ist laut Peter Schörkhuber kein Öl in die Kanalisation oder in Regenrücklaufbecken gelangt: „Die Feuerwehr hat das permanent kontrolliert."

Verunreinigt sei nach Abschluss der Arbeiten noch eine Fläche von etwa 30 Quadratmetern. An der Fahrbahn seien oberflächliche Schäden feststellbar, sagt Schörkhuber. Allerdings müssten Experten erst prüfen, ob der Unfall selbst oder die Rettungsarbeiten noch weitere Schäden verursacht haben, oder ob die Sperrung aufgehoben werden kann.

Der Gesamtschaden sei derzeit noch nicht bezifferbar, sagte ein Sprecher der Polizei. Den reinen Schaden an beiden Fahrzeugen schätzt die Polizei indes auf etwa 62 000 Euro. Nicht enthalten sind darin Kosten für die Bergungsarbeiten – für den Sattelzug rückte ein Spezialunternehmen aus Weingarten an.

Im Einsatz waren 50 Einsatzkräfte der Feuerwehren Langenargen, Kressbronn und Ravensburg, ein Bagger, zwei Fuhrunternehmen, Mitarbeiter des Amtes für Gewässer und Boden und des Straßenbauamts sowie Kräfte der Polizei. Auch Kressbronns Bürgermeister Daniel Enzensperger machte sich vor Ort ein Bild von der Situation. *hil/mb*

Der Pressesprecher des Landratsamts Bodenseekreis, Robert Schwarz, zur Vollsperrung: „Das war eine Akutsituation".

Am Sonntagnachmittag war die Fahrtrichung Friedrichshafen bereits wieder offen. Aber das Bankett, so heißt der Straßenrand, musste erst wieder aufgebaut werden. Zum Feierabendverkehr am Montag konnte ebenso die Sperrung in Richtung Lindau wieder aufgehoben werden. *mb*

## Sport

### Fußball – Sechs-Punkte-Sonntag für den FVL

Das Spiel des FV Langenargen beim SV Ettenkirch war wie das Wetter. Zuerst schien die Sonne nur für die Gastgeber, dann brach der Regen über den SV Ettenkirch herein und am Ende hatte der FVL den Sonnenschein für sich gepachtet und fuhr als glücklicher Sieger wieder nach Hause.

Es war FVL-Trainer Michael Wölfle und seiner Mannschaft von Anfang an klar, dass man das enttäuschende Unentschieden gegen die SGM Hergensweiler/Niederstaufen abhaken muss und es gegen den SV Ettenkirch ein viel besseres Spiel braucht. Das wurde es am Ende auch, wenn auch die Gastgeber eine lange Zeit auf der Siegerstraße fuhren. Die Gastgeber standen in der Abwehr sehr dicht und ließen den Stürmern des FVL wenig Spielraum. Auf der anderen Seite fand auch der SVE-Sturm wenig Möglichkeiten, sich gegen die erfahrenen Spieler des FVL durchzusetzen. Fast aus dem Nichts heraus führte Ettenkirch dann aber ab der 21. Minute mit 1:0. Ein langer Ball über die aufgerückte Abwehr nahm Ricco Matjas clever auf und ließ Alexander Birk im Tor der Gäste keine Abwehrchance. Kurz vor dem Wechsel hatte Veldan Salcinovic die große Chance zum Ausgleich, als er von Martin Dillmann klug angespielt wurde. Salcinovic scheiterte aber knapp am herauslaufenden Torhüter. Nach dem Wiederanpfiff drückte der FVL auf den Ausgleich. Für diesen sorgte schließlich Murat Kociygit mit einem platzierten Kopfball in der 58. Minute. Ettenkirch kam nur noch selten entscheidend in die Langenargener Hälfte. Nur einmal musste der für den verletzten Alexander Birk im Tor eingesprungene Günter Noll eingreifen. Sechs Minuten vor Schluss entschied schließlich ein blitzsauberes Eigentor von Jan Motzkus die Begnung zugunsten des FVL.

Die zweite Mannschaft des FV Langenargen hatte ebenfalls einen schweren Stand, um am Ende mit 3:1 zu gewinnen. In der siebten Minute sorgte der fleißige Marco Steiner für die frühe Führung der Gäste. Ettenkirch II kam immer wieder gefährlich vor das Tor des FVL, brachte aber den Ball nicht im Tor unter. Erst in der 50. Minute führte ein Steilpass zum Ausgleichstreffer. Nur zwei Minuten später setzte sich Alex Schefner kraftvoll durch und Langenargen führte erneut. Innerhalb von zehn Minuten schaffte es der SVE, zwei Elfmeter zu verschießen. Als Neuzugang Burhan Yazici in der 83. Minute das 1:3 erzielte, war das Spiel entschieden. *gbr*

### FVL steht erneut vor einer schweren Aufgabe

Bis zur Winterpause hat der FV Langenargen noch drei Spiele auszutragen, wobei die beiden nächsten Begegnungen entscheidend dafür sind, ob man weiter in der Spitzengruppe bleiben darf. Den Anfang macht am Sonntag die TSG Lindau-Zech, die ab 15 Uhr im Sportzentrum gastiert. Die Gäste haben in diesem Jahr einen guten Lauf und waren bis zum letzten Sonntag auch dicht dran, in das obere Tabellendrittel stoßen zu können. Dann setzte es aber eine überraschende 1:3-Heimniederlage gegen den SV Kehlen II. Nun steht die TSG mit elf Punkten an einem Scheideweg. Gelingt ein Sieg in Langenargen, darf man wieder Hoffnung schöpfen, bei einer weiteren Niederlage wird Lindau-Zech nicht mehr in das Geschehen um die Aufstiegsplätze eingreifen können. Der FV Langenargen hat in diesem Spieljahr noch kein Spiel verloren und will diese Serie auch am Sonntag nicht abbrechen lassen.

Die 2. Mannschaft des FVL hat es mit dem Tabellendritten TSG Lindau-Zech II zu tun, wobei der Abstand aber nur einen Zähler beträgt. Mit einer ähnlich starken Leistung wird es dem Team um Trainer Tobias Hildenbrand sicher gelingen, die Punkte im Sportzentrum zu behalten. *gbr*

## TV02 – Volleyball – ausgeglichene Bilanz für beide Mannschaften

Am ersten Spieltag der Saison haben die beiden Mannschaften der in der Mixed-Runde jeweils ein Spiel verloren und eines gewonnen, hießt es im Spielbericht der Abteilung Volleyball des TV02.

Die „Psychos“ (A-Klasse) mussten in Illerrieden antreten. Das erste Spiel gegen die zweite Gastmannschaft vom SV Kirchdorf gestaltete sich im ersten Satz äußerst spannend, teilt die Abteilung mit. Spektakuläre Abwehraktionen und platzierte Aufschläge waren von beiden Teams zu sehen. Kirchdorf hatte das bessere Ende für sich und gewann knapp mit 26:24. Durchgang zwei holte sich dann Langenargen recht deutlich mit 25:20. Leider konnten die „Psychos“ im dritten Satz das Niveau nicht halten und verloren diesen mit 20:25, somit ging das Match an Kirchdorf.

Das zweite Spiel gegen Gastgeber Illerrieden war dann eine klare Angelegenheit, so die Abteilung. LA war in allen Belangen besser und gewann das Spiel deutlich mit 25:18 und 25:15. Mit vier Punkten aus dem ersten Spieltag traten die „Psychos“ schließlich die Heimreise an.

Auch die „Red Hot Volley Peppers“ “ (B-Klasse) mussten auswärts ran. Das Spiel gegen VC Oberteuringen gestaltete sich anfangs sehr ausgeglichen. Keines der beiden Teams konnte sich absetzen, am Ende gelangen dem Gegner jedoch einige gute Aktionen und Oberteuringen gewann Satz 1 schließlich mit 25:23. In der Folge besann sich „LA“ wieder auf seine Stärken, ging druckvoll in die Angriffe, holte einige Punkte mit eindrucksvollen Blocks und lies durch eine effektive Abwehr kaum Punkte für die Gegner zu. So gewannen die „Red Hots“ den zweiten Satz sehr deutlich mit 25:10. Auch im dritten Durchgang ließ Langenargen nichts mehr anbrennen (25:21) und gewann am Ende verdient das Spiel und die ersten zwei Punkte der Saison.

Beim Spiel gegen Gastgeber Reute gab es ebenfalls drei Sätze, jedoch mit recht deutlichen Ergebnissen. Der erste Satz ging mit 25:17 an Reute, Durchgang 2 holte sich Langenargen mit 25:16, leider hatten die „Red Hots“ im dritten Satz dann wieder das Nachsehen (18:25) und verloren das Spiel. Durch den gewonnenen Satz konnte man aber auch in diesen Spiel einen Punkt verbuchen. *mz*

**Nächster Redaktionsschluss und Anzeigen-Annahmeschluss:**
heute, Freitag, 27. Oktober, 12 Uhr.

## Abteilung Handball des TV02 in der Handballspielgemeinschaft HSG – HSG I mit Rekordsieg in heimischer Halle

Die Bezirksklasse-Handballer der HSG Langenargen-Tettnang I haben am Samstagabend in Tettnang ein Rekordergebnis eingefahren, meldet die Mannschaft. 41:19 stand es am Ende gegen die TSG Ehingen II; zur Halbzeit hatte die HSG 19:7 vorn gelegen. Wie es zu dem Schützenfest kam, ist relativ schnell erklärt: „Die Gäste waren stark ersatzgeschwächt und nicht mehr die Jüngsten“, so HSG-Trainer Clemens Balle.

Ehingen II war mit insgesamt sieben Spielern angereist. Das sei das andere Extrem in einer Liga mit vielen zweiten Mannschaften, heißt es im Bericht: mal treffe man auf eine Riege von Spielern, die gerade erst aus einer wesentlich höheren Spielklasse in die zweite Mannschaft gewechselt haben; mal auf Teams mit sehr löchriger Personaldecke, die gerade so eine Mannschaft zusammenbringen.

Am Samstagabend hatte die HSG leichtes Spiel mit den Ehingern. Rasch zog sie auf 5:1, dann 14:3 davon und ließ sich das Spiel auch in der Folge nicht aus der Hand nehmen. „Wir haben konsequent Tempo gemacht und die 41 Tore sind auch gerechtfertigt“, findet Clemens Balle. 19 Gegentore waren fast ein wenig zu viel. Trotzdem: „Gut, dass wir nach der deutlichen Niederlage in der Vorwoche wieder in die Spur finden konnten.“

Auch wenn das Spiel nicht überbewertet werden dürfe: Ein Sieg mit 41 Toren beflügelt – das sei hilfreich für Toreverhältnis und Selbstvertrauen. Denn just mit dem Torewerfen habe sich die HSG in der Saison bislang schwer getan; erst vor dem Spiel gegen Ehingen II hatte Clemens Balle beklagt, dass sein Team oft zu viel für ein Tor arbeiten müsse. Vielleicht ist die Offensive nach diesem Schützenfest ein wenig besser geölt – zumal vor dem Spiel bei der HSG Friedrichshafen-Fischbach II am kommenden Samstag. Die nämlich erwischte es bei Wangen II am Wochenende noch wesentlich schlimmer als den HSG-Gegner Ehingen II. Sie verlor dort mit 6:41.

HSG: Dennis Sebastian D‘Argento, Steven Ewerhardy; Felix Baumann, Christian Brandt (6), Noah Göppinger, Valentin Hirsch (5), Marius Längin (4), Alexander Leppert (5), Jonathan Marceau (3), Alexander Merath (2), Markus Wuhrer (8), Christian Zocholl (8). *jgp*

## Jugendspielgemeinschaft Handball JSG – C1 gewinnt erstes Bezirksliga Heimspiel gegen Laupheim mit 34:21

Nach zwei Auswärtsspielen zu Anfang der neuen Spielzeit, mit einer Auftaktniederlage gegen ein sehr starkes Team der TSG Söflingen und nach einem hart umkämpften Sieg gegen „Bregenz Handball“, empfingen die Jungs der JSG Bodensee, laut einem Bericht den zu diesem Zeitpunkt noch ungeschlagenen Tabellendritten aus Laupheim.

Man hatte sich für dieses Spiel viel vorgenommen und wollte das Heimspiel von Anfang an bestimmen, berichtet die Mannschaft, doch der Einstieg in dieses Match gelang den jungen JSG`lern nicht wie geplant, sodass man nach fünf gespielten Minuten bereits mit 1:4 zurücklag. Trotz dieses Rückstands wurde auf Seiten der Gastgeber ruhig weitergespielt und man habe sich vom vorläufigen Spielstand nicht unnötig nervös machen lassen. Mit zunehmender Spieldauer war das Spiel immer besser in den Griff zu bekommen und die jungen Spieler holten fortan sehr konzentriert und geduldig Chancen heraus. Mit schönen Spielzügen und gelungen Einzelaktion wurde in der achten Minute der Ausgleich erzielt und bis zur Halbzeit ein beruhigender 17:12 Vorsprung errungen.

Auch nach der Pause zeigte sich das gleiche Bild, die C1 spielten weiter sehr konzentriert und mit zunehmender Spielzeit machten sich auch die nicht vorhandenen Wechselmöglichkeiten im Team der Laupheimer bemerkbar. In der 32. Spielminute war es dann soweit: Der erste Zehn-Tore-Vorsprung war da, der bis zum Ende der Partie auf 13 Tore bis zu einem Endstand von 34:21 ausbaut werden konnte. Insgesamt, so das Fazit, habe die Mannschaft der JSG eine sehr gute Vorstellung gegeben. Sie rücken an Laupheim vorbei auf den dritten Tabellenplatz. *hst/mb*

## Langenargener Handballspielerinnen in den Vereinen der Nachbarschaft – Niederlage für die Spielerinnen des TV Kressbronn

Eine weitere Niederlage hatten die Handballerinnen des TV Kressbronn am vergangenen Sonntagabend hinzunehmen. Gegen den Liga-Neuling SC Vöhringen ging man nur eine Halbzeit lang als Ebenbürtige ins Spiel. Am Ende stand eine 21:27-Niederlage zu Buche.

Die erste Halbzeit: Ausgeglichen – der TVK ging stets mit einem Tor in Führung, was die Gäste aus Vöhringen jedoch immer ausgleichen konnten; ohne deutlicher Führung ging es 10:10 in die Pause.

Für die zweite Halbzeit hatten sich die Gastgeberinnen einiges vorgenommen. Dennoch wurden sie in den ersten fünf Minuten regelrecht überrannt, was zu einem Rückstand von 10:15 führte. Dieser konnte nicht mehr deutlich verringert werden. So kam es über die Spielstände 16:22 (48. Minute) und 18:24 (56. Minute) zum 21:27-Endstand.

Nach der spielfreien Zeit gilt es am 11. November beim zweiten Aufsteiger in Biberach zu punkten. *sra/mb*

## Oktoberfest und Saisonabschluss beim TCL

Direkt nach dem Abbau der Außenplätze wurde gefeiert, beim TCL. In dem von

Melli Tortorelli dekorierten Clubheim war ein zünftiges Oktoberfest mit Weißwürsten, Brezeln, Leberkäs und Kartoffelsalat vorbereitet worden. In Trachten – oder auch nicht – genossen die Gäste den letzten Abend der Freiluftsaison im Clubheim des Tennisclubs Langenargen. *mb*

*Saisonabschluss und Oktoberfest im TCL-Clubheim: Die Vorsitzende des TCL Annette Höftmann und Organisator Manfred Späth im oktoberfestlich geschmückten Clubheim. Bild: Klaus Kloth*

## Kurz gemeldet

### Kreisbaugenossenschaft KBG – Birgit Böhm rückt nach

Die turnusmäßig ausscheidenden Aufsichtsräte der Kreisbaugenossenschaft Alfons Brenner, Rolf Schilpp und Jörg Waldvogel wurden alle einstimmig für weitere fünf Jahre gewählt. Bedauert wurde das Ausscheiden von Walter Endraß vor einigen Monaten. Für ihn und dessen verbleibende dreijährige Amtszeit rückt mit Birgit Böhm erstmals eine Frau in den Aufsichtsrat der KBG. Sie wurde ebenfalls einstimmig gewählt. Birgit Böhm (45) ist Geschäftsführerin des elterlichen Betriebs PAKO Rohr- und Kanaltechnik in Langenargen. *sz*

## Nachbarschaft

**Advents- und Weihnachtsflohmarkt in Eriskirch:** Die Kulturfreunde Eriskirch veranstalten am 4. und 5. November einen Flohmarkt mit allerlei Dekoartikeln rund um die Advents- und Weihnachtszeit, teilt der Verein mit. Der Verkauf findet an beiden Tagen 11-16 Uhr auf dem Hof der Familie Walzer in der Schussenstr. 28/1 in Eriskirch statt. Spenden dafür können dort abgegeben werden am Montag, 30. Oktober, und Dienstag, 31. Oktober, jeweils von 17 bis 18 Uhr. *mb*

**4. Kressbronner Kriminächte:** „Sakari lernt, durch Wände zu gehen" – Lesung mit Jan Costin Wagner am 4. November, 19.30 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr) im St.-Gallus-Saal, Haus der Musik, Pfarrweg 3, in 88079 Kressbronn/Gattnau. VVK: 12/10/6 Euro, AK: 14/12/7 Euro; Tickets unter www.reservix.de oder in der Tourist-Information Kressbronn. *mb*

**24. „Kulturherbst für kleine Leute" in Kressbronn – 11. November:** „la-luna"-Familienworkshop „Dein Tag" mit anschließendem „la-luna"-Familienkonzert „Und was singst du?". Musikworkshop für die ganze Familie; ohne Altersbeschränkung. Inhalte und Themen vom Aufstehen bis zum Einschlafen: Gemeinsam mit Musik „aufwachen", spielen, tanzen, singen: zum Tischdecken, Essen, Zähneputzen und zu vielen weiteren Momenten. Da an diesem Tag St. Martin ist, darf natürlich auch das Laternenlied nicht fehlen, die Laterne gilt es mitzubringen. Für das Mitmach-Konzert mit der „la-luna"-Familienband besteht keine Altersbegrenzung für Lieder, Songs und Stimmspiele zum Zuhören, Ausprobieren und Mitsingen. Samstag, 11. November, 14.30-15.30 Uhr: Familienworkshop; 16.30-17.30 Uhr: Familienkonzert; Einlass ab 14 Uhr. Rathaus-Foyer, Hauptstraße 19, 88079 Kressbronn a. B.; Tickets: ausschließlich an der Tageskasse. Workshop & Konzert: Familienkarte 10/Erwachsene 8/Kind 6 Euro. Veranstalter ist das Kulturbüro der Gemeinde Kressbronn. *mb*

**25 Jahre Signatur e. V.:** Veranstaltung am 16. November, 19 Uhr, in der Hauptstelle Tettnang der Volksbank Friedrichshafen-Tettnang e. G., Lindauer Str. 6: Rückblick auf 25 Jahre Signatur e.V. mit Manfred Hagel, Ingrid Koch und Hajo Fickus; Festvortrag von Rolf Waldvogel zum Thema „Sprache im Dauerstress".; Anmeldung (ohne Sitzplatzreservierung) erbeten unter: Volksbank Friedrichshafen-Tettnang e. G. in Tettnang bis 13. November, Tel. 07542 - 989 500. *mb*

**Theater Lindau:** Am Dienstag, 14. November, 10.30 und 15 Uhr, startet das „Junge Theater" am Theater Lindau – mit einem Stück über innere Schönheit, Vorurteile und Vertrauen auf der Hinterbühne. „Die Prinzessin kommt um vier" nach einer Geschichte von Wolfdietrich Schnurre ist laut Vorschau eine Geschichte um Außenseitertum und die alles überwindende Kraft der Liebe für Zuschauer von fünf bis sieben Jahren und eine Produktion des Consol Theater Gelsenkirchen. Eine Prinzessin im Körper eines Raubtiers? Die Hyäne ist das scheußlichste aller Tiere, hässlich und verlogen, das Fell zerfranst und fleckig und voller Grind. Der Sabber läuft ihr aus dem Maul, sie liebt verfaultes Fleisch und ihr Atem stinkt wie die Pest. Ekelerregend triefen ihre roten Augen, Fliegen umschwirren ihren Kopf, mühelos zerbeißt sie die stärksten Knochen. Niemand würde sie zum Kaffeetrinken einladen. Doch wenn sie nun in Wirklichkeit eine verzauberte Prinzessin ist? Eine Geschichte über innere Schönheit, Vorurteile und Vertrauen. Mit Texten von Christofer Rott; Regie Andrea Kramer; Bühne und Kostüm Isabell Ziegler; Dramaturgie Sylvie Ebelt. Mit Jennifer Ewert und Till Beckmann. Karten 6 Euro, Spieldauer 45 Minuten – keine Pause. *mb*

## Reisen

### DRK-Adventsfahrt für Senioren zum Krippenmuseum

Mit einer Tagesfahrt durch Oberschwaben am Nikolaustag, 6. Dezember, beendet das Betreute Reisen im DRK-Kreisverband Bodenseekreis laut einer Pressemitteilung sein Tagesfahrten-Programm 2017.

Am Mittwoch, 6. Dezember, ist das Krippenmuseum in Oberstadion Ziel der Fahrt. Die Teilnehmer können in der denkmalgeschützten historischen Pfarrscheuer aus dem Jahr 1612 zahlreiche Krippen großer Künstler aus Deutschland, Österreich und Italien sowie historische Krippen bewundern. Nach dem Mittagessen geht die Fahrt über Bad Buchau und Bad Schussenried auf den Höchsten. Hier können die Teilnehmer bei Kaffee und Kuchen die weite Sicht über den Bodensee bis in die Alpen genießen. Teilnehmen können Senioren aus dem gesamten Bodenseekreis, die Fahrt ist auch für Menschen mit einer leichten Gehbehinderung geeignet. Der Bus hält an mehreren Sammelzustiegsorten im Bodenseekreis. Wie gewohnt begleiten geschulte ehrenamtliche Mitarbeiter des Betreuten Reisens die Fahrt. Im Reisepreis von 62 Euro ist neben Mittagessen, Kaffee und Kuchen auch der Eintrittspreis in das Krippenmuseum eingeschlossen. Die Anmeldung ist möglich bis Mittwoch, 29. November, bei Andrea Sinclair, Betreutes Reisen des DRK, Telefon 07541 - 504-217. *mb*

## Morgenrot – Beratungsstelle gegen sexuellen Missbrauch

Die Beratungsstelle ist eine Anlauf- und Kontaktstelle für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die von sexuellem Missbrauch betroffen sind sowie für deren Angehörige und Vertrauenspersonen.

Pädagogische Fachkräfte und ehrenamtliche Helfer informieren und beraten zum Thema Umgang mit sexuellem Missbrauch und führen Präventionsarbeit durch.

**Morgenrot – Beratungsstelle gegen sexuellen Missbrauch**

- Katharinenstraße 16, 88045 Friedrichshafen, Tel. 07541 - 3776400
- Schlachthausstraße 5, 88662 Überlingen, Tel. 07551 - 9444746

Fax: 07541 - 3776401; Mail: info@beratungsstelle-morgenrot.de, www.beratungsstelle-morgenrot.de.

Die Beratungsstelle ist für den gesamten Bodenseekreis zuständig. Träger ist die Caritas Bodensee-Oberschwaben. *mb*

**Gold, Silber, Schmuck, Münzen, Antiquitäten**

*Auf Anfrage kostenloser und unverbindl. Hausbesuch möglich*

Altgold, Zahngold, Silber, schönen tragb. Schmuck,Ketten, Ringe, Broschen uvm., Antik-, Edelarmbanduhren z. B. Rolex, Breitling, Omega usw., Gold-und Silbermünzen, Gold- und Silberbarren uvm.

**Gold-Macher**

seriöse Abwicklung seit 35 Jahren

**Ankauf im Fachgeschäft: Tettnanger Str. 85**
**88069 Tettnang-Walchesreute**
**Direkt an der Hauptstraße TT-Fr'hafen**

**Tel. 07542-9423899** Barankauf Bestpreise **www.gold-macher.de**

Guter Schlaf – der beste Start in den Tag

Die Spezialisten für gesundes Schlafen
und ergonomisches Sitzen

schlafen & sitzen • Allmandstraße 8 • 88045 Friedrichshafen • Tel. 07541 28102

schlafen & sitzen

*... Feines aus dem Ländle!*

Angebot gültig vom **25.10.** bis **30.10.2017**

frische **Schweinerückensteak** mager, auch mariniert 100 g **0,89 €**

**Cordon bleu** vom Schweinerücken pfannenfertig 100 g **0,89 €**

**Göttinger Bierwurst** 100 g **1,19 €**

**Fleischkäse** fein auch zum selber backen in der Aluform 100 g **0,79 €**

**SUPER SONDERPREIS**

**1 Stange Lyoner**
500 g => 100 g = 0,79 €
Stange **3,99 €**

**Snack der Woche:**
**Bauern-frikadellen-Brötchen** 1 Stück **1,80 €**

Wir freuen uns auf Sie ♦ Ihre Metzgerei Frick ♦ Kressbronn ♦ Nonnenhorn ♦ Langenargen

*Familie oder Arbeit?*
*Hier hat alles seine Zeit*

Die Stiftung Liebenau sucht für ihre gemeinnützige Tochtergesellschaft Liebenau Kliniken eine/n

**Hauswirtschaftliche/n Mitarbeiter/in für den allgemeinen Reinigungsdienst**

im Aufgabenfeld Gesundheit ab 01. Januar 2018
in Meckenbeuren-Liebenau, Teilzeit, Web-ID 17404,
Kontakt: Elisabeth Moser, Tel. +49 7542 10-5325

In unserer Mitte – Der Mensch. Unser Leitwort gilt für die Menschen, die wir betreuen, und für unsere Mitarbeitenden. Als großer Arbeitgeber im Sozialbereich bieten wir eine einzigartige Vielfalt an Aufgabenfeldern und Einsatzmöglichkeiten. Wir stehen für hohe Fachkompetenz, beste Entwicklungs- und Fortbildungsangebote, größtmögliche Flexibilität in der Arbeitszeitgestaltung und faire Bezahlung.

**Mehr unter: www.stiftung-liebenau.de/jobs**

**Einfach mal anrufen**

Stiftung Liebenau

*Degerseestube*

Degersee 3, 88069 Tettnang,
Tel.: 07543 8350
www.degerseestube.de

**Halloweenparty**
**am 31.10.2017**
**mit Live-Musik von Unplugged@Ventures**

**Wir machen Betriebsurlaub**
**vom 2.11. - 29.11.2017**

**Enten- und Gänseessen „satt“**
**ab dem 30. November**

**Platz für bis zu 50 Personen für Ihre Weihnachtsfeier**

Anfragen/Reservierungen auch per Mail:
degerseestube@web.de

**Haushaltshilfe gesucht**

Wir suchen eine freundliche und zuverlässige Frau, die sich um den Haushalt unserer Eltern kümmert. 2 Stunden wöchentlich, in Oberdorf.

**Telefon 0175 8288172**

Die Königin der Werbemittel ist die Anzeige im Montfort-Boten

Hagenmaier
KÜCHENFACHGESCHÄFT
SCHREINEREI

**Maßanfertigungen und mehr**
**– fast alles ist möglich!**

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**

Oberhofer Straße 7
88069 Tettnang
Telefon 0 75 42 / 76 64
www.hagenmaier-kuechen.de

**Yoga**

Entspannung von Körper und Geist, für mehr Beweglichkeit und für innere und äußere Balance.

**Extra: 5-Wochenprogramm für Einsteiger und Fortgeschrittene**

Doris Schaeffer
(eigene Yoga-Erfahung seit 50 Jahren)
Tel. 07543 2636

**Winterlager/ Freilager**

für Boote/Wohnmobile
**Langenargen**, Gewerbegebiet
zu vermieten.
Telefon 01 71-3 30 60 40

regionalwerk BODENSEE

Weil's günstig ist und Platz spart

Mit Bestpreis-Abrechnung
www.rw-bodensee.de

unser Nr.1 Gas

unsere Energie vor Ort

## NEU in Langenargen

**Schmerzfrei – Praxis für Physiotherapie**

**Mobile Physiotherapie und Massage**

Schmerzfrei ohne Medikamente und Operationen

Jetzt beraten lassen und Termin vereinbaren

Private Kassen und Selbstzahler

**Eröffnungspreis: 50 Minuten – 50 €**
auch als Gutschein möglich

**www.Oskar-Wrede.de**
Fabrik am See, Mühlstr. 10, Tel. 0 15 20 - 2 90 70 02

---

*Gesunde Füße – starker Auftritt!*

Manuela Voss

med. Fußpflege auch für Diabetiker

**Fachfußpflege und Nageldesign**

Tel. 0 75 43 / 9 07 98 06 Mobil 01 76-24 76 79 43
Oberdorfer Straße 5, 88085 Langenargen

*Auch Gutscheine erhältlich!*

---

**Gasthof Dorfkrug**

Dorfstraße 9
88085 Langenargen
Telefon 0 75 43 / 31 90

**Vom 30. Oktober bis 29. November haben wir geschlossen.**

Fam. Olivan

---

*> IHRE ADRESSE FÜR MÄNNERMODE >*

**Mohr Männer Mode**

LANGENARGEN
Bahnhofstr. 10, Tel. 0 75 43 / 4 96 24

Tom Tailor, **DIGEL**
camel-active, OLYMP
Club of Comfort

---

**KRUG**
Asphalt - und Kanalbau

*... wir bohren uns durch!*

Asphaltarbeiten
Baggerarbeiten
Grabenlose Rohrverlegung
Kanal- und Entwässerungstechnik
Kanalarbeiten/- sanierung

Markus Krug
Straßenbaumeister

Bildstock 31
88085 Langenargen
info@strassenbau-krug.de

T. +49 (0) 7543 964 46 55 • www.strassenbau-krug.de

---

**Frirdich Terrassenüberdachungen GmbH**

Wintergarten * Glashäuser * Kellerabgänge * Haustüren

Hauptstr. 52
88079 Kressbronn
Tel. 07543 9397635
Mobil 0151 28803670
hansmann@frirdich.eu

---

# Markisen

**Tücher · Balkonbespannungen · Motoren**

*Aus Alt macht Neu*

**Fischinger Markisen GmbH · 88212 Ravensburg**
Gewerbegebiet-Deisenfangstr. 61 · Tel. 07 51-36 63 90
Ausstellung geöffnet: Montag bis Samstag
Auch gebrauchte Markisen auf Lager

fischinger markisen *seit 90 Jahren*

---

**Südfinder TICKET ☎ 0751 - 29 555 777**

---

**LAYER Sicherheitstechnik**

# SIND SIE SICHER SICHER?

**UNSERE LEISTUNGEN**

- Mechanische Tür- und Fenstersicherungen
- Videoüberwachung
- Alarmanlagen
- Smart Home-Lösungen
- Tresore, Waffen- und Datenschränke

**Gutschein** über eine kostenlose Sicherheitsberatung bei Ihnen vor Ort.*

**BERATUNG, MONTAGE, WARTUNG – DAS IST DER LAYER-MEHRWERT!**

LAYER - Grosshandel, 88069 Tettnang, Klausenburger Str. 15, www.layer-sicherheitstechnik.de, Tel. +49 (0) 7542 / 9300-996

* Unser Expertenteam berät Sie zu allen Fragen rund um die Einbruchsicherung. Bei einer gemeinsamen Begehung des zu schützenden Objekts informieren wir Sie über Schwachstellen im Bereich Sicherheit in Ihrer Eigentumswohnung, Ihrem Eigenheim oder Gewerbeobjekt.
Zur Terminvereinbarung besuchen Sie uns in Tettnang/Bürgermoos oder rufen Sie uns einfach an: +49 (0)7542 / 93 00 - 996